

Ausgabe 05 | 31. Mai 2024

Ämtliche Mitteilug der Stadt Villach | villach.at

# villach

## :stadtzeitung

**Wertvoll für alle.**  
So viele freie Seezugänge  
wie Villach hat sonst keiner

**Gut gewirtschaftet.**  
Villach schließt Geschäftsjahr  
2023 mit einem Plus ab

Bäume als Investition in eine klima-  
fitte Zukunft. Auf dem Hauptplatz  
stehen die ersten vier Schwamm-  
stadt-Eichen. Sechs weitere folgen.

# Stamm- kapital



# öFIBER

## Jetzt wird gebaut!

Bestellen Sie  
jetzt noch zum  
Aktionspreis  
von € 299

### Einladung zu den öFIBER Glasfaser- Info-Abenden und Sprechtagen

Um Sie persönlich über das Ausbauprojekt in Villach informieren und auch Ihre Fragen direkt beantworten zu können, laden wir Sie gerne zu unseren nächsten Info-Abenden und Sprechtagen ein:



#### Info-Abende:

- im Gasthof Aichholzer,  
Möltschacher Weg 75, Villach
- Di, 04.06.2024 um 19 Uhr
  - Mi, 12.06.2024 um 19 Uhr



#### Sprechtage:

- im öFIBER Store,  
Gerbergasse 11, Villach
- Do, 06.06.2024 von 17 bis 18 Uhr
  - Do, 20.06.2024 von 17 bis 18 Uhr

**Besuchen Sie uns in unserem öFIBER Store in Villach**

Wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen, können Sie uns auch gerne in unserem öFIBER Store in der Gerbergasse 11 in Villach besuchen.

Unsere neuen Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch & Freitag von 8 bis 12 Uhr.



Alle Infos sowie die Bestellmöglichkeit finden Sie unter: [www.oefiber.at/villach](http://www.oefiber.at/villach)



Österreichische  
Glasfaser  
Infrastruktur  
Gesellschaft

## : INHALT

**Villach wächst** 6

Villachs Nachhaltigkeit zeigt sich in zahlreichen Initiativen. Die Grüne Achse quer durch die Stadt ist nur eine davon. Ein Überblick.

**Badesaison** 8

Es gibt kaum eine Stadt mit so vielen Bademöglichkeiten wie Villach. Etliche davon sind sogar kostenlos.

**Bauvorhaben** 10

Egal, ob neue Wohneinheiten oder wichtige Freizeit-Infrastruktur-Maßnahmen: Villach sorgt für die nötigen Rahmenbedingungen.

**Wirtschaftsbilanz** 12

Trotz widriger Rahmenbedingungen hat die Stadt Villach das Geschäftsjahr 2023 mit einem satten Plus abgeschlossen.

**Kultur-Angebot** 34

Im Herbst startet die Kultursaison 2024/25 mit einem breit gefächerten Angebot. Es gibt auch neue Abo-Möglichkeiten.



**WECHSEL.** Nach fünf Jahren als höchster Beamter der Stadt Villach kehrt Magistratsdirektor Christoph Herzog in die Privatwirtschaft zurück. Der studierte Jurist und Betriebswirt wechselt in den Vorstand des Energieversorgers KELAG. In Herzogs Zeit fallen wichtige arbeitsrechtliche Veränderungen im Rathaus (38-Stunden-Woche, Homeoffice, Möglichkeit zur Vier-Tage-Woche). Zudem brachte er seine Expertise bei Villachs großen Stadtentwicklungsprojekten (Westbahnhof, NikolaiQuartier, josefsmarkt) ein. „Sein hohes Arbeitspensum und seine Bereitschaft, auch schwierige Wege zu gehen, haben Villach vorangebracht“, dank Bürgermeister Günther Albel.

## : VORWORT

## Liebe Villacherinnen und Villacher!

Im Vorjahr hat die Stadt Villach von einem britischen Institut einen „Happiness Award“ erhalten. Unter 1000 getesteten Städten schaffte Villach Rang 66 – als beste Stadt Österreichs. Bewertet wurde, was die Kommunalpolitik konkret umsetzt, damit Menschen glücklich leben können. Zwei Beispiele: Ich kenne keine Stadt mit einem so umfassenden Bade-Angebot wie Villach. Silbersee, Vassacher See, die Freibäder an Faaker See, Ossiacher See und Magdalensee - wir bieten viele Möglichkeiten. Überblick: Seiten 8/9. Oder nehmen Sie das Kultur-Angebot her! Jahr für Jahr stellt der Leiter unserer Kulturabteilung, Christian Sturm, mit seinem Team ein sensationelles Programm zusammen. Ab Herbst können Sie die neue Kultur-Saison genießen. Es gibt span-

nende Abo-Varianten! Alle Details auf Seite 34 und [villach.at/kulturabo](http://villach.at/kulturabo). Sie sehen: Villach bietet Top-Unterhaltung. Daran ändert auch die, meiner Meinung nach, falsche Entscheidung der Brau Union nichts, den „Villacher Bier“-Standort drastisch zu reduzieren. Sie werden es gelesen haben. Das Gegenteil wäre klug gewesen: Eine starke Regionalmarke weiter ausbauen! Aber die Brau Union hat anders entschieden. Im Alleingang. Villacher Bier kommt künftig aus Puntigam. Ich verstehe das nicht. Viele Villacher:innen auch nicht.

Günther Albel  
Bürgermeister der Stadt Villach

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: [oeffentlichkeitsarbeit@villach.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@villach.at). Verlags- und Herstellungsort: Villach/Neudörf. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steuerer DW 1720. Druck: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. Auflage: 34.000 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 0 42 42 / 205-6051, E: [maria.albl@villach.at](mailto:maria.albl@villach.at)

Infostand bei Drucklegung am 22. Mai 2024.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St. Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 27./28. Juni 2024  
Anzeigenschluss: 5. Juni 2024



# Milch verbindet.



Ein Glas voller Lebensfreude:  
natürlich, nährstoffreich und nachhaltig.

„Unser gemeinsamer  
Milchmoment: ein Glas,  
viele Geschichten!“



Am 1. Juni  
ist Welt-  
milch-  
tag!



Unsere Milch ist unser Leben.



## : INTERVIEW

### „Lange Reise bis zum perfekten Kaffee“

Yvonne Krakolinig, Mitbetreiberin der Kaffeeteria Villach, wurde als „Barista des Jahres“ geehrt.

*Gratulation zur „Barista des Jahres! Was sagen Sie zur Auszeichnung?*

Yvonne Krakolinig: Die Freude ist riesig. Eine Auszeichnung des renommierten Branchenmagazins „Rolling Pin“ ist schon etwas Besonderes.

*Was macht Ihren Kaffee denn so einzigartig?*

Krakolinig: Wir beschäftigen uns seit Jahren damit und entwickeln uns ständig weiter. Die Reise bis zum perfekten Kaffee in der Tasse ist lang. Diese beginnt für uns bei der Auswahl von hochwertigen Sorten, die wir aus Afrika, Lateinamerika und Asien beziehen. Dann wird die Bohne von uns geröstet und veredelt. Und dann spielt noch die gekonnte Zubereitung eine entscheidende Rolle. Ein Vergleich zum Kochen: Das qualitativ beste Fleisch schmeckt auch nicht, wenn es nicht gut zubereitet ist.

*Auch Ihr Geschäftspartner und Cousin Martin Kribitsch wurde vor Kurzem ausgezeichnet. Er wurde Zweiter bei den österreichischen Röstmeisterschaften. Klingt nach starkem Duo.*

Krakolinig: Das kann man wohl so sagen, wir ergänzen uns richtig gut. Als wir 2016 angefangen haben, war es unser Anspruch, gute Produkte anzubieten. Ich glaube, das ist uns gelungen. Wir geben unser Wissen auch bei Schulungen und Kursen an Kaffee-Liebhaber:innen weiter.



### „autArKerie“ im MaxPalais: besonderer Hofladen mit Bistro

Die „autArKerie“ in der Bahnhofstraße ist mehr als nur ein neues Geschäftslokal: Es ist ein Paradebeispiel, wie Inklusion im Alltag gelebt werden kann. Das dritte Kleinunternehmen der „autArK Sozialen Dienstleistungs-GmbH“ beschäftigt im inklusiven Hofladen und dem besonderen Bistro Menschen mit Beeinträchtigungen. „Wir sind in der Innenstadt in der Auslage und bieten hier sieben Mitarbeiter:innen einen bezahlten Arbeitsplatz mit Rahmenbedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes“, erklärt Andreas Jesse, Geschäftsführer von autArK. Aktuelle Öffnungszeiten: MO-FR, 8-12 Uhr.



### Junger Leichtathletin gelang der große Wurf

Äußerst erfolgreich verlief das vierte Leichtathletik-Pfingstmeeting des LC Villach für Sonja Schustereder (Bild). Das Nachwuchs-Talent des Veranstalterklubs gewann im Stadion Lind den Speerwurf in der Klasse U18 mit persönlicher Bestweite von 37,50 Metern. Auch die Leistungen ihrer Klub-Kolleg:innen konnten sich sehen lassen. 100 Athlet:innen aus Österreich und Italien lieferten eine spektakuläre Show.



### Goldmedaillen sind für ihn kein Hindernis

Bei den Österreichischen Meisterschaften im Schwimmen für Menschen mit Beeinträchtigung räumte der Villacher Gernot Platzer groß ab. In der Klasse der Teilnehmer mit Down-Syndrom schwamm der 34-Jährige in Spittal zu sechs Goldmedaillen und einmal zu Silber. Österreichische Rekorde gab es für den Sportler, der für den Behindertenschwimmverein Spittal antritt, über 200 Meter Freistil und in der 4 x 100 Meter-Staffel.



Die Paten der ersten Schwammstadt-bäume ziehen mit Vertreter:innen der Stadt für ein Grünes Villach überzeugt an einem gemeinsamen Strang.

**GRÜNE ACHSE**

## Hauptplatz-Bäume haben Paten

Die Grüne Achse durch die Innenstadt ist einen markanten Schritt weitergewachsen: Auf dem Hauptplatz stehen nun bereits vier Schwammstadt-Bäume. Nachhaltig denkende Unternehmer haben sich mit namhaften Beträgen an den Kosten beteiligt. „Klimaschutz muss uns allen ein Anliegen sein“, sagte Bürgermeister Günther Albel. Den Paten der ersten Schwammstadt-Bäume liegt ein grünes Villach ebenfalls am Herzen. Die Vertreter der Firmen, Mathias Felsberger (für Infineon-Finanzvorstand Jörg Eisenschmied), Josef Willroider (Willroider GmbH), Franz Teppan, Gerd Moser und Ludwig Lengger (August de Roode - Wiener Immobilien), Wolfgang Hierzer (für Saubermacher-Chef Hans Roth), bekennen sich dazu.

# Villach

Bäume, Beete, Wildsträucher und mehr: In der Stadt grünt und blüht es allerorts.

**WETTBEWERB**

## Grünste Daumen

Der Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Villach präsentiert sich nach 60 Jahren im neuen Blütenkleid. Er heißt jetzt „Wir suchen Villachs Grünste Daumen“ und man kann sich ab sofort in der jeweiligen Kategorie anmelden. Teilnehmer:innen schicken bis 31. Juli Fotos ihres Gartens, Balkons, Terrasse oder Ähnliches an [stadtgruen@villach.at](mailto:stadtgruen@villach.at) oder laden diese auf [villach.at/gruenstedaumen](http://villach.at/gruenstedaumen) hoch. Man kann die Fotos auch bei Stadtgrün, St. Johanner Straße 20, abgeben. [villach.at/gruenstedaumen](http://villach.at/gruenstedaumen)



In der Neuauflage des klassischen Blumenschmuckwettbewerbes sucht Villach nun die Grünsten Daumen.

© KARIN WERNIG

© KARIN WERNIG



Die kleinen Gärtner:innen des Kindergartens „Auf der Tratten“ legen im Stadtteil einen Biodiversitätsgarten an.

## FÜR BIODIVERSITÄT

### Junge Klimaschützer

Die Abteilung Stadtgrün plant einen eigenen Biodiversitätsgarten im Stadtteil Manhattan-Trattengasse anzulegen. Im Kindergarten „Auf der Tratten“ züchten die Mädchen und Buben dafür geeignete Wildsträucher. „Wir wollen den Mädchen und Buben die Natur im direkten Kontakt mit dem lebenden Medium Blütenstrauch näherbringen“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Der spannende Weg vom Samen über den Keimling bis zur fertigen Pflanze ist für die Kinder direkt erlebbar und schärft das Bewusstsein.“ Die Kinder erzählen den Eltern von dem Projekt und werden zu wichtigen Multiplikator:innen für eine lebenswerte Stadt.



# wächst

## VILLACH GARTELT

### Ackerheld:innen legen los

Weil Klimaschutz und Nachhaltigkeit nur gemeinsam funktionieren, hat Villach erstmals mit dem Verein Ackerhelden Flächen für Ackerheld:innen definiert: Neben der Hundewiese in der St. Magdalener Straße und im Aurelia-Petschnik-Park/Grünes Eck Perau wird seit einigen Wochen eifrig gegartelt. Bürger:innen ziehen hier ihre eigenen Gemüsepflanzen, Obst und Kräuter. Bei der Übergabe der Beete stand das Ackerhelden-Team mit Rat, Tat und Jungpflanzen zur Seite. Die Hochbeete im Grünen Eck und die Urban Gardening-Flächen in der Innenstadt stehen auch jenen zum Ernten zur Verfügung, die nichts selbst anpflanzen. Infos unter: [villach.at/gartelt](http://villach.at/gartelt) [em]



Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Stadtgrün-Leiter Wolfgang Faller. Mitte: Ackerhelden-Leiter Jan Peter Pech bei der Übergabe.

# Wertvoll für alle

Villach investiert seit Jahrzehnten in kostenlose Nutzung der Freizeit und Lebensqualität aller Bürger:innen. Bestes Beispiel sind die vielen freien Seezugänge.

Seit 35 Jahren ist der Silbersee im Eigentum der Stadt Villach. Der heutige actionbeach mit seinem Publikum, dem alle Generationen angehören, ist seit jeher eines der Herzstücke des kostenlosen Badevergnügens.

**V**illach ist – auch international bestätigt – eine Stadt mit extrem hoher Lebensqualität. Grund dafür sind unter anderem auch die vielen kostenlosen Freizeitangebote. Und dazu zählen die attraktiven freien Seezugänge.

„Unserer Stadt war es immer schon wichtig, den Bürger:innen hier hohe Qualität zum Nulltarif anzubieten“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Daher hat sich die Stadt etliche Flächen an den Seen vorausschauend schon vor Jahrzehnten gesichert – und auch in die Infrastruktur der Bäder konsequent und kräftig investiert.“

## Stadt kauft See der ÖBB

Der idyllische Vassacher See gehörte einst den Österreichischen Bundesbahnen. Sein Wasser wurde nicht nur für die Tanks der Dampflokomotiven genutzt, sondern auch zum Waschen der Waggone. „Als sich die ÖBB im Jahr 2004 vom Vassacher See trennen wollten, schlugen die damals Verantwortlichen der Stadt Villach zu.“ Um 85.000 Euro kaufte die Stadt den beliebten See und garantierte damit das kostenlose

Badevergnügen der Bürger:innen und den Naherholungsraum.

Der Silbersee ist durch den Kiesabbau für den Bau der Autobahn A2 entstanden. Eine Vertiefung im Boden füllte sich mit Wasser und bildete den Silbersee. Der weiße Untergrund und das glitzernde Wasser ergaben den Namen. Der See wurde anschließend renaturiert und zu einem Landschaftsschutzgebiet umgestaltet. Er galt als Ausgleichsmaßnahme für die Beeinträchtigung von Natur und Landschaft während des Autobahnbaus. Heute heißt der Silbersee auch actionbeach und ist ein Naherholungsgebiet. Seit 1990 gehört er der Stadt Villach.

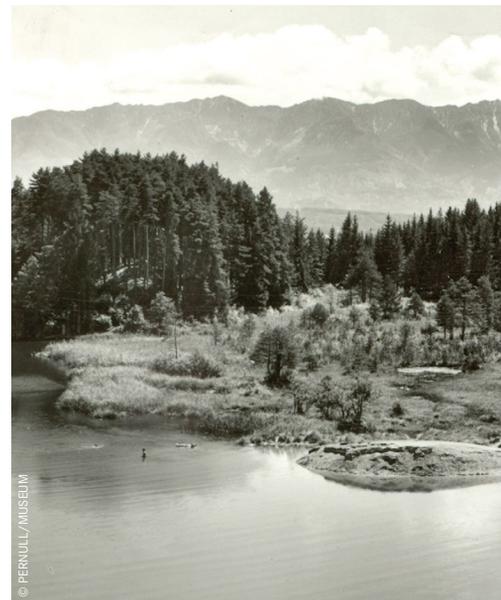
Der freie Seezugang am Magdalensee stand früher im Besitz der Zellstoff- und Papierindustrie. Der See diente als Wasserreservoir und Wasserkraftquelle für die Fabrik. In den 1960er-Jahren wurde das Bad zu einem öffentlichen Erholungsgebiet, das in erster Linie Angehörige der – nicht mehr existierenden – Zellstofffabrik nutzten. Bürgermeister Albel: „Wir haben Kabinen und Sanitäreinrichtungen modernisiert. Seit Jahren steht der freie Seezugang relax-

beach – allen Villacher:innen zur Verfügung.“

Auch der freie Seezugang greenbeach – das einstige Tschebullbad in Egg am Faaker See und in der Nachbarschaft des städtischen Bades Egg – ist ebenfalls seit Jahren im Besitz der Stadt.

## Zwei Gemeinden für ein Bad

Ungewöhnlich ist die Geschichte des weitläufigen Campingbades Annen-





Kostenlose Freizeitmöglichkeiten anzubieten, ist der Stadt Villach ganzjährig ein wichtiges Anliegen. Der panoramabeach in Drobollach am Faaker See ist Kärntens größter und modernster freier Seezugang.

heim. Es befindet sich auf Treffener Gemeindegebiet, gehört jedoch zu 90 Prozent der Stadt Villach. Das Bad war einst Teil der ehemaligen Gemeinde Landskron. Mit der Eingemeindung 1973 kam es zu Villach. (Wegen Umbauarbeiten befinden sich Eingang und Liegewiese im Juni ortsversetzt). Kärntens größten freien Seezugang, pa-

noramabeach in Drobollach, vergrößerte die Stadt vor einigen Jahren. Eine Privatfläche, das damalige Bernold-Bad, stand zum Verkauf. „Wir haben die Chance ergriffen, unser eigenes Bad erweitert und es für alle frei zugänglich gemacht. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Kostenloses Freizeitangebot ist für Familien unbezahlbar.“ [em]

#### : MEIN.SEE.AT

Qualität des Seewassers sollte allen am Herzen liegen. Die Tourismusregion hat auf mein-see.at eine Bewusstseinskampagne gestartet, wie man sich als Badegast verantwortungsvoll benimmt, von der Anreise mit dem Rad bis zur Müllentsorgung und der Dusche vor dem Baden.

Der Campingplatz am Vassacher See hat seit den 1950er-Jahren Tradition. Vor 20 Jahren kaufte die Stadt den See um 85.000 Euro von den ÖBB. Rechts: Der bikebeach am Ossiacher See in St. Andrä zählt zu den beliebtesten Bädern der Stadt.



# Neues Wohnviertel wächst

Gemeinnütziges Wohnprojekt „Grüne Allee“ in Landskron: Weitere 45 nachhaltige und leistbare Wohnungen an Mieter:innen übergeben. Nächste Baustufen bereits geplant.

Villach ist Kärntens einziger Bezirk, dessen Bevölkerung höhere Wachstumsraten aufweist als der Österreichschnitt. Dieses Wachstum ist Ergebnis einer funktionierenden Wirtschaft mit attraktiven Jobs. Um optimale Rahmenbedingungen für ein gesundes Wachstum zu schaffen, ist es wichtig, das Gesamtpaket aus Nachhaltigkeit, Bildung, Jobchancen und notwendiger Infrastruktur zu optimieren. Das betrifft auch den nachhaltigen und leistbaren Wohnbau. Wie etwa das Projekt „Grüne Allee“ in

der Emailwerkstraße in Landskron. In den vergangenen Jahren wurden dort von der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft „meine Heimat“ bereits 117 Wohnungen errichtet. Nun wurden 45 weitere Einheiten an die Mieter:innen übergeben, die auf dem Gelände des früheren Sportplatzes Landskron – also auf schon seit Jahrzehnten genutzter Fläche – entstanden sind.

## Nachhaltig in zentraler Lage

Um der anhaltenden Nachfrage am Wohnungssektor gerecht werden zu

können, wird aktuell der Bau von 27 weiteren Wohnungen auf diesen Grundstücken vorangetrieben. Danach sind dort weitere acht Häuser mit insgesamt 89 Wohnungen geplant.

„Hier entsteht moderner, nachhaltiger und leistbarer Wohnraum“, sind sich Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann und Baureferent Stadtrat Harald Sobe einig. „meine Heimat“-Vorstandsvorsitzender Helmut Manzenreiter verweist zudem auf die Nähe zu Schule, Kindergarten, Apotheke, Nahversorger und S-Bahn-Anschluss.



Die Stadträte Erwin Baumann und Harald Sobe, „meine Heimat“-Vorstandsvorsitzender Helmut Manzenreiter und Aufsichtsratsvorsitzender Günther Goach bei der Schlüsselübergabe an die neuen Mieter:innen.

## Beim josefsmarkt können alle mitreden

Bürger:innenbeteiligungsprojekt für den neuen Markt am 12. Juni im lebensRAUM.

Der Stadt Villach ist Bürger:innenbeteiligung besonders wichtig. Das soll jetzt auch in der Erstellung des neuen josefsmarktes der Fall sein. Die moderne Markthalle mit Außenbereich auf dem Kaiser-Josef-Platz soll ab 2025 errichtet werden, die Fertigstellung der Alpen-Adria-Genusshalle ist für 2027 vorgesehen. „Unser Ziel ist es, gesunde regionale Lebensmittel zu fördern“, sagen Bürgermeister Günther Albel und

die Stadträte Erwin Baumann und Christian Pober. „Das geschieht im Sinne der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Villach. Der josefsmarkt stellt für Villach eine der wichtigsten innerstädtischen Investitionen der nächsten Jahre dar.“

Beim Workshop am 12. Juni sind Interessierte eingeladen, Ideen für den josefsmarkt einzubringen. Zuvor wird das Projekt vorgestellt. Die Veranstaltung ist eine gute Gelegenheit, Impulse

für den josefsmarkt einzubringen. Am Ende soll auf dem Kaiser-Josef-Platz der modernste Markt im Alpen-Adria-Raum mit einem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm entstehen.[em]

### : INFO

„Den josefsmarkt mitgestalten“  
Mi, 12. Juni, 17.30 bis 20 Uhr  
lebensRAUM, Postgasse 6  
Anmeldungen bitte unter:  
villach.at/marktimpulse

## : ANMELDEN

## Im Herbst startet in Villach Kolleg-Ausbildung für Kindergärtner:innen

Für das zweijährige Kolleg kann man sich noch bis zum 13. Juni anmelden. [villach.at/kolleg](http://villach.at/kolleg)

Die Kindergärten der Stadt Villach sind hochkarätige und liebevolle Bildungsstätten für die kleinsten Bürger:innen. Die Elementarpädagog:innen und Assistent:innen sind top ausgebildet und voll motiviert. Um die hohe Qualität gewährleisten zu können, werden mehr Kindergärtner:innen und Assistent:innen dringend gebraucht. Erstmals startet im September das zweijährige Kolleg für die Kindergärtner:innen-Ausbildung in Villach. Es ist damit für Interessent:innen aus dem gesamten Oberkärntner Raum nicht mehr nötig, nach Klagenfurt in die BAfEP zu pendeln. Das neu in der Villacher Handelsakademie angesiedelte Kolleg, eine Außenstelle der BAfEP, bietet im Grunde eine Jobgarantie für die Absolvent:innen. Erforderlich ist Matura oder Studienberechtigungsprüfung. Das Kolleg richtet sich auch an jene, die ihren Job wechseln möchten, das AMS informiert über Unterstützungsmöglichkeiten. Anmelden kann man sich bis zum 13. Juni. Am 20. Juni gibt es eine Eignungsprüfung. Das viersemestrige Kolleg hat einen hohen Praxisanteil und endet mit einer Diplomprüfung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung, der Bildungsabteilung des Landes Kärnten und der BAfEP Kärnten getragen.

Alle Infos: [villach.at/kolleg](http://villach.at/kolleg)



Für künftige Elementarpädagog:innen gibt es ab Herbst ein Kolleg in Villach.



Offizieller Baustart: Bürgermeister Günther Albel sowie die Stadträte Erwin Baumann und Christian Pober mit wichtigen Projektpartner:innen und Spieler:innen.

# Sportliches Projekt läuft auf Hochtouren

Offizieller Baustart für Stadthallen-Großprojekt ist erfolgt. Moderne Kabinen entstehen. Planung für zweite Halle läuft.

Seit rund einem Monat laufen die Bauarbeiten in der Stadthalle Villach auf Hochtouren. Die Spieler:innen- und Trainer:innenkabinen sowie Sanitäranlagen für den EC VSV werden komplett erneuert. Das bedeutet, dass Kampfmannschaft, deren Trainer und Betreuer vom Keller in die Räume des bisherigen VIP-Bereichs siedeln. Im Keller werden die in die Jahre gekommenen Kabinen und Sanitäranlagen für den blau-weißen Nachwuchs bis zum Saisonbeginn auf einen zukunftsfiten Stand gebracht.

## Wichtiges Infrastrukturprojekt

„Es ist uns gelungen, dass dieses für die Sportstadt Villach so wichtige Projekt umgesetzt wird. Nicht nur für die Kampfmannschaft, auch für die VSV-Talente, die heuer sensationell drei österreichische Meistertitel nach Villach holen konnten, und für die starken Villacher Damen-Teams“, sagen Bürgermeister

Günther Albel sowie die Stadträte Erwin Baumann und Christian Pober. Was die zweite Eishalle samt Kabinentrakt und Multifunktionsräumen angeht, wird derzeit an der Planung gefeilt. Aufgrund der Teuerungswelle musste dieses Projekt südlich der Stadthalle - wie berichtet - neu evaluiert werden.

Im Herbst starten die Ausschreibungen. Baustart ist im Frühjahr 2025, die Fertigstellung 2026. In das Projekt Stadthalle werden von Stadt, Land und Bund rund 25 Millionen Euro investiert (Stand Baupreis-Index 2. Quartal 2023).

Weitere bauliche Maßnahmen: Im Trakt zwischen den beiden Eishallen wird es einen neuen VIP-Klub sowie einen modernen Fitness- und Kraftbereich für Profis, Nachwuchs und Damen geben. Zudem entsteht eine neue Kältetechnik- und Entfeuchtungsanlage.

Im Rahmen des Vorhabens wird auch das ÖEHV-Eishockey-Bundesleistungszentrum der Damen umgesetzt. [aj]



Das Plus ist gewachsen! Eine Million Euro Überschuss war prognostiziert, rund 5,7 Millionen sind es geworden: Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel präsentierte dem Gemeinderat einen soliden Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 2023

# Villach schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Plus ab

Der Rechnungsabschluss der Stadt Villach für das Jahr 2023 weist ein Plus von 5,7 Millionen Euro auf. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen wurden viele Projekte für die Bevölkerung umgesetzt. Es gab Rekord-Investitionen für Kindergärten und Öffentlichen Verkehr.

**D**er offizielle Rechnungsabschluss der Stadt Villach für das Geschäftsjahr 2023 wurde dem Gemeinderat von Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel Ende April zur Kenntnis gebracht. Das Zahlenwerk zeigt ein Nettoergebnis (nach Rücklagen) von 5,7 Millionen Euro.

Bei einem Budgetvolumen von 260 Millionen Euro bedeutet das ausgaben- und einnahmenseitig nur minimale Abweichungen von den 2022 durch die Budget-Expert:innen des Magistrats erstellten Vorab-Berechnungen. „Ich danke der Finanzabteilung unter Direktorin Alexandra Burgstaller für die präzise Arbeit und der Belegschaft für ihren effizienten Umgang mit Steuergeld“, sagt Bürgermeister Albel.

### Schwacher Immobilien-Sektor reduzierte Stadt-Einnahmen

Die soliden Daten wurden trotz turbulenter Rahmenbedingungen erreicht: In Folge des Einbruchs am österreichischen Immobiliensektor blieben die Ertragsanteile des Bundes an die 2.093 Gemeinden hinter den Erwartungen zurück.

Für Villach ergab sich ein Minus von rund 500.000 Euro. Gleichzeitig stiegen die verpflichtenden Abgaben an das Land Kärnten (Soziales, Krankenhäuser-Finanzierung) von 53,8 auf 57,1 Millionen Euro.

### Plus bei Kommunalsteuer erstmals über zehn Prozent

Erfreulicherweise kann Villach 2023 auf einen Rekordanstieg bei den Einnahmen aus der Kommunalsteuer verweisen, die von Betrieben pro Mitarbeiter:in entrichtet wird. Der Anstieg von 38,4 auf 42,6 Millionen Euro bedeutet erstmalig ein Plus von über zehn Prozent! „Wir sorgen in Villach für

### „Wir haben in Villach noch nie so viel Geld in Kindergärten und Öffentlichen Verkehr investiert.“

stabile Rahmenbedingungen, damit die Wirtschaft gesund wachsen kann“, zeigt sich Bürgermeister Albel zufrieden. Dennoch: „Auch die besten Unternehmerinnen und Unternehmer sowie die engagiertesten Belegschaften können die Kostenexplosion bei den Landesabgaben nicht dauerhaft kompensieren“, warnt Albel. „Sie sind seit 2014 um 64,6 Prozent gestiegen.“

### Rekord-Investitionen für Öffis und den Kindergarten-Bereich

Trotz der enormen Herausforderungen sei es aber gelungen, wichtige Investitionen und Verbesserungen für das

Leben der Villacherinnen und Villacher umzusetzen.

So habe man mehr Geld denn je in den Ausbau des Kindergartenbereichs investiert. 11,3 Millionen Euro bedeuten ein Plus von 21,3 Prozent. Auch der Öffentliche Verkehr habe noch nie so viel Budgetmittel erhalten. „Dazu kommen viele Projekte, die wir erfolgreich erledigt haben“, sagt Albel.

Als Beispiele nennt er Um- und Zubau der Volksschule Auen, den Neubau des Volkshauses/FF-Hauses Perau, die Generalsanierung der Stadtbrücke, den Kreuzungsumbau Italiener Straße inklusive Radweg Richtung HTL, das „Grüne Eck“ Perau, den Ankauf des vierten und damit letzten Gebäudes für den neuen Genuss-Wochenmarkt am Kaiser-Josef-Platz sowie weitere Photovoltaikanlagen auf Polytechnikum, Wirtschaftshof, Feuerwehrentrum und Musikschule.

### Städtisches Vermögen um 42 Millionen Euro vermehrt

Der Gesamtschuldenstand der Stadt Villach betrug Ende 2023 knapp 82 Millionen Euro. Dieser Wert liegt im besten Drittel alle Rechnungsabschlüsse seit der Jahrtausendwende. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Bürger:innen liegt bei 1.296 Euro. Das ist weniger als vor zehn Jahren. Der Vergleichswert von 2014 beträgt zum Beispiel 1.350 Euro.

Zudem wurde durch Grundstücks- und Gebäudeankäufe ein deutlicher Vermögenszuwachs erarbeitet. Alleine in den Jahren 2020 bis 2023 wurde das Vermögen um 42 Millionen Euro vermehrt. Der Gesamtwert liegt bei 650 Millionen Euro. Im „Kelag-Fonds“ lagen Ende 2023 zudem 39,2 Millionen Euro.

Die Stellungnahmen der Villacher Parteien zum Jahresabschluss finden Sie auf den folgenden Seiten. [wk]

## : ZAHLEN

### RECHNUNGSABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2023

- Einnahmen: 266,5 Millionen Euro
- Ausgaben: 262,6 Millionen Euro
- Nettoergebnis nach Rücklagen: 5,7 Millionen Euro (im Voranschlag war von einer Million Euro ausgegangen worden)
- Kelag-Fonds: 39,2 Millionen Euro
- Gesamtvermögen der Stadt Villach: 648,3 Millionen Euro
- Gesamtschuldenstand: 82,0 Millionen Euro. Dieser Wert liegt im besten Drittel aller Rechnungsabschlüsse seit der Jahrtausendwende
- Pro-Kopf-Verschuldung: 1.296 Euro



Das Team der Villacher SPÖ im Gemeinderat mit Bürgermeister Günther Albel, den beiden Vizebürgermeisterinnen Sarah Katholnig und Gerda Sandriesser, Stadtrat Harald Sobe und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten.

# SPÖ steht für Kinderbetreuung, Wohnen, Markt, viel Grün und Öffis

Die sozialdemokratische Finanzpolitik in Villach macht's möglich: Kluges Handeln angesichts finanzieller Herausforderungen sorgt für ein erfreuliches Ergebnis.

**A**ufgrund der völlig verfehlten Finanzpolitik des Bundes, die für hohe Inflation und Teuerung verantwortlich ist, musste auch Villach in den letzten Jahren Einsparungen vornehmen. Dennoch kann sich das Ergebnis mehr als sehen lassen: Trotz schwieriger Voraussetzungen sorgte die enkelkindertaugliche Finanzpolitik der SPÖ sogar für ein erfreuliches Plus im Rechnungsabschluss.

So konnte Villach trotz Teuerung und unsicherer wirtschaftlicher Lage sei-

ne Rolle als begehrter Wohlfühl- und sicherer Wirtschaftsstandort stärken. Neue Stadtviertel im Innenstadtbereich zeigen, wie kluger, neuer Wohn- und Lebensraum entsteht (s.u. Stadtquartiere). Gemeinsam mit dem Finanzreferenten und Bürgermeister Günther Albel ist es gelungen, viele nachhaltige Projekte zu verwirklichen. Die Stadt wächst!

## Wohnen, ein neuer Markt und viel Grün und Öffis

Villach investiert intensiv in die Zukunft unserer Kinder:

- Kindergartenoffensive: 223 neue Kindergartenplätze in den letzten zwei Jahren
- Zusätzlicher Wohnraum sowie Geschäftsflächen durch die Planung neuer Stadtquartiere (MaxPalais, Quartierhaus Josefsmarkt, Westbahnhof, NikolaiQuartier und Ludwig Walter Park)
- Sicherung von Grünflächen für die nächste Generation

**Dazu wurden 2023 weitere Stadtentwicklungsprojekte umgesetzt bzw. gestartet:**

- Um- und Neugestaltung Volksschule Auen sowie Errichtung des Volkshauses/FF-Hauses Perau
- Umgestaltung der Italiener Straße sowie Generalsanierung der Stadtbrücke mit Schwerpunkt Fahrräder und Fußgänger
- Ausbau der Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
- Planung des neuen Marktviertels als Gemeinschaftsoase mitten in der Stadt
- Förderung einer demenzfreundlichen Stadt

Villach beweist, dass erfolgreiche Stadtentwicklung trotz der aktuellen Herausforderungen möglich ist. Die sozialdemokratische Handschrift in der Finanzpolitik ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um unsere Stadt zu einem lebenswerten Ort auch für kommende Generationen zu machen.

## INVESTITIONEN IN VILLACHS ZUKUNFT:

- Um- und Zubau der Volksschule Auen
- Neubau des Volkshauses/FF-Hauses Perau
- Planung der Stadtquartiere
- Kreuzungsbau Italiener Straße inkl. Radweg
- „Grünes Eck Perau“ als grüne Stadt-oase
- Planung des neuen Genussmarkts
- Millionen für die Kinderbetreuung

Wir sind für Ihre Anliegen da

E: [speekclub@villach.at](mailto:speekclub@villach.at)  
T: 04242 /205-1011



© AUGSTEIN

v.l.n.r.: Die FPÖ Gemeinderäte: Elisabeth Dieringer-Granza, Patrick Bock, Hubert Angerer, Markus Schlacher, Kurt Petritsch, Erwin Baumann, Gernot Schick, Katrin Nießner, Robert Seppel, Wendelin Mölzer, Erich Mak, Andrea Taschweg.

# Sozialwohnungen dringend nötig!

Tanken, Einkaufen und Mieterhöhungen - Villacher leiden unter Preisexplosion. Es braucht dringend neue Sozialwohnungen. Solarenergie auf Stadtwohnungen hilft sparen.

**S**tändig steigt die Zahl derer, die sich ohne Hilfe kein Essen, geschweige denn ein Dach über dem Kopf leisten können. Villach mit Wohnungsreferenten Stadtrat Erwin Baumann hat in den letzten Jahren viel Geld in die Hand genommen, um Grundflächen in attraktiven Lagen zu kaufen und auf die immer stärker werdende Wohnungsnot mit einem Wohnbau-Programm zu reagieren. Das hilft der örtlichen Wirtschaft, sichert Arbeitsplätze und schafft leistbaren und attraktiven Wohnraum. Bis zum Jahr 2025 sollen zudem alle Villacher Gemeindefamilien mit Sonnenstrom versorgt sein. Dies bringt niedrigere Energiekosten und spart Tonnen von klimaschädlichem CO<sub>2</sub> ein.

## Kahlschlag im Gesundheitswesen muss verhindert werden!

Villach kann die allgemein schwierige Wirtschaftslage mit exorbitanten Preissteigerungen nur deshalb einigermaßen gut bewältigen, weil es

noch immer über Reserven aus dem Kelag-Fonds verfügt. Über kurz oder lang wird es unmöglich, die massiv steigenden Kosten der Kärntner Spitäler zu finanzieren. Dann droht ein Kahlschlag im Gesundheitswesen, der die Bürger empfindlich treffen wird. Nur weil Kärnten als Zielland für Migranten (noch) nicht so attraktiv ist wie Wien, wird Villach durch die Zuwanderung finanziell nicht an die Wand gefahren. Denn eines ist klar, aus dem stadtteiligen Budget sind allein schon die Kosten für die Mindestsicherung unfinanzierbar.

## Wohin soll die Reise gehen?

Auf Ebene von EU, Bundes- und Landesregierung werden zentralistische Entscheidungen getroffen, die keine Rücksicht auf die kleinen und mittleren Strukturen der heimischen Wirtschaft und – in weiterer Folge – auf die Bedürfnisse der Villacher nehmen. So werden Aufgaben auf Städte und Gemeinden abgeschoben, ohne eine

entsprechende finanzielle Abgeltung. Villach kann diese immensen Belastungen nur durch die Kelag-Rücklagen stemmen. Es ist wohl nur eine Frage der Zeit, bis über Gebührenerhöhungen und/oder -ausweitungen und neue Abgaben diskutiert wird, um auf Sicht z.B. das neue Kindergarten-Modell zu finanzieren.

### : INFO

#### FÜR EUCH BESCHLOSSEN:

- Seniorengerechte Öffis
- Kasernenflächen für sozialen Wohnbau
- VSV-Zebrastreifen
- Projekt gegen Gewalt

#### FÜR EUCH EINGEBRACHT:

- Strompreissenkung
- Leistbares Wohnen
- Kreisverkehr in Maria Gail
- Bargeld muss bleiben
- Keine Parkgebühren in Heiligengeist
- Förderung von Mitarbeiterparkplätzen



Das Team der ÖVP im Villacher Gemeinderat: Erwin Winkler, Martina Fitzek, Michael Köchl, StR Christian Pober, Klubobmann Christian Struger, Melanie Findenig, Gerd Struger.

# Budget ohne wesentliche Investitionen!

**W**ir befinden uns wirtschaftspolitisch noch immer in sehr herausfordernden Zeiten. Für das Jahr 2024 wird nur ein minimales Wirtschaftswachstum erwartet. Gleichzeitig hält sich vor allem im Dienstleistungsbereich eine hartnäckig hohe Inflationsrate. Aus diesem Grund ist damit zu rechnen, dass die Zinsen nur langsam zurückgehen werden“, so Stadtrat Christian Pober einleitend.

Gerade im Bereich des Zinsaufwandes zeigt sich bei Betrachtung des Rechnungsabschlusses allerdings ein sehr beunruhigendes Bild. Im Jahr 2022 lag der Zinsaufwand für die nicht überwälzbaren Schulden bei EUR 381.000,00. Im Jahr 2023 ist dieser Betrag auf 1,4 Millionen Euro angestiegen. Das ist mehr als eine Verdreifachung! Über eine Million Euro zusätzlich geht im Haushalt zur Finanzierung notwendiger Projekte ab. Dabei wird der Anstieg durch den hohen Anteil der fixverzinsten Darlehen gemildert. Hier

profitieren wir derzeit von den niedrigen Zinsen aus der Vergangenheit. Der Zinsaufwand wird somit unweigerlich ansteigen und den finanziellen Handlungsspielraum weiter einengen. Grund dafür ist der vielfach kritisierte Schuldenaufbau der letzten Jahre.

Das es auch anders geht, zeigt ein Blick über den Tellerrand. Die Stadt Wels wird aufgrund einer ähnlichen Größe gerne als Vergleichsmaßstab herangezogen. Tatsächlich sind die Einnahmen aus Ertragsanteilen im Jahr 2022 beinahe gleich hoch. Ganz anders ist das Bild allerdings bei der Schuldenentwicklung. Wels konnte seine Schulden in den letzten Jahren von 28 Mio. auf 10 Mio. abbauen. Villach hatte in diesem Zeitraum trotz Verbrauch der Kelag-Millionen bei den nicht überwälzbaren Schulden einen Anstieg von 48 auf 57 Millionen.

„Wie schon in den Vorjahren liegt der Hauptgrund für die bessere Entwicklung des Rechnungsabschlusses im Vergleich zum Budget in der Nichtum-

setzung von wesentlichen Investitionsvorhaben. Außerdem gibt es einnennenseitig starke Steigerungen bei den Kommunalsteuereinnahmen!“, so Gemeinderat Erwin Winkler.

## UNSERE IDEEN FÜR VILLACH

- Motorrad, E-Scooter und Radabstellplätze optimieren
- Sanierung Draulände
- Straßenzustandserhebung
- Hagelschutz durch Tiefgaragenöffnung
- Koralmahnfonds
- Masterplan für öffentliche Spielplätze
- Hebammenberatung
- Krabbelgruppenplätze
- Tiny Forest
- Gebührenerkung Villacher Kirchtag
- Pop-up-Förderungen
- Kuhhalteprämie
- Förderung für Hofübernahmen

### Kontakt

StR Christian Pober  
christian.pober@villach.at

Klubobmann GR Christian Struger  
christian.struger@inode.at

NR Abg. Mag. Peter Weidinger  
peter.weidinger@parlament.gv.at



Die Verantwortung Erde im Gemeinderat: Herbert Tarmann, Stadtrat Sascha Jabali Adeg, Gaby Krasemann, Rene Kopeinig und Gerald Dobernig (von links)

## Lokale Strukturen statt Großprojekte

Wir setzen uns für Lösungen ein, die unsere Unabhängigkeit von globalen Krisen stärkt und gleichzeitig die zerstörerischen Auswirkungen der herrschenden Ideologie des unendlichen Wachstums einbremst.

Jedes Kind weiß, dass grenzenloses Wachstum in einem begrenzten Raum weder möglich noch erstrebenswert ist. Dennoch scheint die Mehrheit des Gemeinderates diese Wachstumsbestrebungen zum Stadt-Motto zu erheben, mit dem fragwürdige, politische Entscheidungen begründet werden sollen. Doch dieses Wachstum hat Folgen: Wachsender Bodenverbrauch, höhere Verkehrsbelastung, steigende Mietpreise, fehlende Betreuungsplätze uvm. Während Großprojekte und Investoren mit Steuermillionen versorgt werden, bleiben grundlegende Aufgaben der Stadt zu oft auf der Strecke. Es wird immer klarer: Fehlen Maß und Ziel leidet die Lebensqualität der Menschen und die Natur.

Es ist dem großen Widerstand der Bevölkerung zu verdanken, dass nicht bereits Millionen an Steuergeld in das geplante Logistikzentrum in der Schütt geflossen sind. Mehr als 4 Millionen Euro soll al-

leine die Verlegung der Schütter-Landesstraße kosten, die ausschließlich diesem Projekt dienen würde.

Dem gegenüber stehen weniger als 350.000 Euro für alle Radwege im Jahr 2023 - Mobilitätswende geht anders!

Es sind Investitionen in umweltfreundliche Mobilität, oder in die kleinstrukturierte Landwirtschaft, die Ressourcen schonen und uns unabhängiger von ausbeuterischen, globalen Warenströmen machen.

Es sind Investitionen in die (Wieder-)Belebung der dörflichen Strukturen, die nicht nur Alltagswege verhindern, bevor sie entstehen, sondern vor allem die Gemeinschaft stärken und die Lebensqualität aller Menschen in Villach erhöhen können.

„Stadtplanung“, die Menschen im Alltag auf das Auto zwingt, ist ökologisch und sozial unverträglich. Es benachteiligt alle Menschen, die sich kein Auto leisten können oder wollen, sowie alle Menschen, die aus verschiedensten

Gründen keinen Führerschein besitzen.

Mit Öffi-Ausbau, PV-Offensive oder der Schaffung von Grünen Ecken zeichnen sich inzwischen auch positive Entwicklungen in Villach ab.

Doch solange es sich dabei nur um Akzente handelt, während die vorgelegten Budgetvorschläge und Rechnungsabschlüsse zu größten Teilen dieser unbremsten Wachstumslogik folgen, können wir dem nicht zustimmen.

### : INFO

Wir setzen uns ein für...

- ... eine lebenswerte Zukunft
- ... den Schutz der Lebensgrundlage Boden
- ... die Stärkung von regionalen Kreisläufen
- ... die regionale Versorgungsunabhängigkeit bei Grundbedürfnissen
- ... ein Villach, das lebt!

Infos unter:  
[www.verantwortung-erde.org](http://www.verantwortung-erde.org)

# Wir rollen, also sind wir!

Unkomplizierte Mobilität wie das Radfahren macht glücklich.

Das hat das Londoner Institute of Quality of Life 2023 zur Erstellung des weltweiten Happy-City-Index erörtert. Villach liegt unter den Top 100 Städten. Beim Radfahren gibt es aber noch viel Luft nach oben. Im letzten Jahr wurden

331.000 Euro in Radwege investiert. Dabei empfiehlt das Radkonzept, in den nächsten Jahren mehrere Millionen Euro zu investieren, um ein modernes Radverkehrsnetz mit schnellen Hauptradrouten zu haben, das alle Ortsteile verbindet. Für die Radinfrastruktur, den Öffentlichen Verkehr und die Mobilitätswende braucht es zukünftig mehr Budget. Das muss für Villach als Klimapionierstadt Priorität haben.



Die Gemeinderäte der Villacher Grünen:  
Karin Herkner und Jonathan Seriatz.

## : THEMEN

Wir setzen uns ein für:

- Bodenschutz
- Renaturierung von Wäldern und Mooren
- leistbares Wohnen
- für sichere und gut ausgebaute Radwege in Villach
- Gewaltschutz
- vielfältiges Kunst- und Kulturleben in Villach

Nähere Infos und Kontakt:  
villach@gruene.at

Die Klimaneutralität bis 2030 ist eine Herausforderung, die viele weitere Schritte im Klimaschutz erfordert. Klar ist: Klimaschutz kostet Geld. Nichts zu tun, kostet uns aber viel mehr. Deswegen gilt es, unsere natürlichen Ressourcen gut zu schützen. So auch die Naturflächen in Federaun. 2023 wurden 1,1 Millionen Euro in das Logistikcenter Alplog Nord investiert, das laut nega-

tiver Stellungnahmen nicht einmal die Erfordernisse einer seriösen Projektplanung erfüllt. Es handelt sich um ein Luftschloss ohne Substanz. Jeder Cent, der in dieses Betonprojekt fließt, ist einer zu viel! Villach soll für einen vielfältigen natürlichen Lebensraum statt für ein ödes Logistikcenter stehen – für die Menschen, für die nächsten Generationen und die Stadt.

# Transparenz-Preis: Villach zählt zu den besten Städten in Österreich

Die Expert:innen von „Transparency International“ zeichneten Villach bei großem Städte-Ranking aus.

Die Demokratie-Wächter:innen von „Transparency International“ (TI) engagieren sich global gegen Korruption. Transparenz, also offener und überprüfbarer Umgang mit Geld und Informationen, zählt dabei zu den wichtigsten Instrumenten. Aus diesem Grund erstellt „TI Austria“ regelmäßig ein Städte-Ranking, bei dem Österreichs kommunale Verwaltungen verglichen werden. Kriterien sind dabei: Transparenz beim Budget, in Gremien, Vergabewesen und

Beschaffung, Personalauswahl, Soziales, Raumordnung oder Unternehmensbeteiligungen.

Das Ranking für 2024 bringt einen Riesenerfolg für Villach: Die Stadt wurde mit einer „Transparency Trophy“ in der Kategorie „Dritter Platz“ ausgezeichnet, nur geschlagen von drei Landeshauptstädten: Wien auf Platz 1 sowie Graz und Linz, denen jeweils ein zweiter Platz zugesprochen wurde. „Bereits vor zwei Jahren hatten wir es auf Platz 5 geschafft. Diesmal ging

es noch weiter nach oben“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. „Nachvollziehbarer Umgang mit öffentlichem Geld und Informationen ist uns in Villach besonders wichtig. Ich sehe dieses Ranking als motivierende Bestätigung unseres Weges.“

Für Magistratsdirektor Christoph Herzog belegt die Auszeichnung die gute Arbeit, die im Rathaus geleistet wird. „Erst im Vorjahr haben wir einen Bundes-Verwaltungspreis erhalten. Zudem gab es national und international gleich mehrere Ehrungen für unser nachhaltiges Arbeiten“, verweist er auf die konstant hohe Qualität der Villacher Verwaltung. [wk]



## Gewinnspiel und neuer Newsletter bei AugenAuf! Villach

AugenAuf! Villach ist eine bewährte Plattform, die viele Bürger:innen als Mangelmelder nutzen. Jetzt kann AugenAuf! noch mehr: Wer sich für den neuen Newsletter anmeldet, wird mit wissenswerten Neuigkeiten versorgt. Man erfährt, welche Anliegen gemeldet und behoben wurden. Der Newsletter gibt auch Tipps für den Alltag: Welche Pflichten haben Grundstückseigentümer:innen, wenn Schnee gefallen ist? Was ist für Inhaber:innen von Liegenschaften beim Heckenschnitt zu beachten? Welche Neuerungen gibt es auf AugenAuf!

AugenAuf! wird auch informieren, wie sich Mitarbeiter:innen der Stadt um Mängelbehebung kümmern. Achtung: Wahrnehmungen, bei denen Gefahr in Verzug herrscht - z.B. offene Kanaldeckel, Äste, die zu brechen drohen - sind kein Fall für die AugenAuf!-Plattform. Hier sollten Feuerwehr oder Polizei verständigt werden.

### Anmelden: [augenaufvillach.at](https://augenaufvillach.at)

Für alle, die sich zum Newsletter anmelden, gibt es ein Gewinnspiel vom 30. Mai bis 15. Juli. Als Preise winken zwei Mal 200 Euro Villach-Gutscheine, und Villach-Goodies. Die Gewinner:innen werden per Mail verständigt.

# „Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!“

Bürgermeister Günther Albel appelliert, bei der Europawahl am Sonntag, 9. Juni, seine Stimme abzugeben.

Die Europawahl findet in Österreich am Sonntag, 9. Juni, statt. Es ist erforderlich, am Wahltag 16 Jahre oder älter zu sein. Wähler:innen können ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben. Zur Wahl stehen 20 österreichische Mitglieder des künftigen Europäischen Parlaments. Wähler:innen in Österreich können ihren Kandidat:innen der Partei, die sie wählen, auch Vorzugsstimmen geben. Dadurch erhöht sich die Chance auf den Einzug in das Europäische Parlament.

### Barrierefreie Wahllokale

Aufgrund des Wahlrechtsänderungsgesetzes im Vorjahr muss die Barrierefreiheit gewährleistet sein. Daher haben sich in einigen Villacher Wahlsprenkeln die Wahllokale geändert. Die erforderliche Information erging bereits vor einigen Wochen. Aber auch am bisherigen Wahllokal sind am Wahltag entsprechende Hinweise angebracht. Wer sich am

Wahltag nicht in Villach aufhält, kann noch bis 5. Juni schriftlich eine Wahlkarte beantragen.

### Wählen mit Wahlkarte

Man kann aber noch bis Freitag, 7. Juni, 12 Uhr, persönlich mit amtlichem Lichtbildausweis (Pass, Führerschein) im Wahlamt der Stadt Villach, Rathaus, Eingang 1, 1. Stock (Paracelsussaal), die Ausstellung einer Wahlkarte für die Europawahl beantragen. Die Beantragung der Wahlkarte hat durch die Wähler:in selbst zu erfolgen. Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 9. Juni, um 17 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde einlangen.

Bürgermeister Günther Albel: „Ich appelliere an alle Villacher:innen, unbedingt vom demokratischen Wahlrecht auch bei der EU-Wahl Gebrauch zu machen! Nur wer sein Mitspracherecht nützt, kann die wichtigen Themen und Fragen, die für uns alle anstehen, mitentscheiden!“ [villach.at/wahl](https://villach.at/wahl)

# DRAUBLICK ZERTIFIKAT

Raiffeisen Bank  
Villach



**BIS 7.6.2024:**  
Zertifikat zeichnen  
& Villach Gutscheine  
sichern!\*

\* Ab einem Mindestvolumen von 5.000,- Euro gibt es Villach Gutscheine i.W.v. max. 100,- Euro als Bonus. Eine Barablöse ist nicht möglich. Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Veranlagungen in Wertpapieren sind dem Risiko von Kursschwankungen ausgesetzt und können zu Kapitalverlusten führen. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken erhalten Sie bei Ihrem Berater in der Raiffeisen Bank Villach: Tel: +43 4242 249 43 | [info@rbvillach.at](mailto:info@rbvillach.at) | [www.rbvillach.at](http://www.rbvillach.at)

## : AKTUELL

## Villacher Toleranzpreise würdigen unermüdliches Engagement für Europa

Villach und Denk.Raum.Fresach vergaben bei Preise an tschechische Autorin und Europapolitiker.

Die tschechische Autorin und Übersetzerin Radka Denemarková (56) nahm bei den Toleranzgesprächen den Europäischen Toleranzpreis für Demokratie und Menschenrechte der Stadt Villach entgegen. Gemeinderat Hans Jäger überbrachte die Gratulation der Stadt Villach. „Denemarková versteht es wie keine andere politische Schriftstellerin, unterschiedlichste Figuren und Andekdoten zu einem phantasievollen Literaturgobelin zu verweben“, so die Begründung der Jury. „Ihr kompromissloses Engagement für die Wahrheit ist dabei ermutigend. Denemarková baut ihre Bücher wie einen imposanten Tempel, sie schreibt schonungslos und direkt, mit enormer Sprachmacht und plastischen, unter die Haut gehenden Bildern.“

Auch der Europapolitiker Hannes Swoboda (78) wurde im Rahmen des Fresacher Symposiums für sein politisches Lebenswerk im Geiste der Toleranz, Demokratie und Menschenrechte ausgezeichnet. Superintendent Manfred Sauer erklärte dazu: „Swobodas Engagement ist uneigennützig und selbstlos, es gilt ohne Wenn und Aber – und es ist für alle sichtbar und erlebbar: Swoboda lebt für die Europäische Integration, Toleranz, Demokratie und Menschenrechte.“



Die tschechische Autorin Radka Denemarková und Europapolitiker Hannes Swoboda erhielten Toleranzpreise, die auch die Stadt Villach mitstiftete.



Große Ehre für große Villacher: Primarius Georg Lukeschitsch und Philosoph Konrad Paul Liessmann (Dritter von rechts) erhielten den Paracelsusring der Stadt Villach.

# Paracelsusring für verdiente Villacher

Stadt Villach verlieh die große Auszeichnung an Primarius Georg Lukeschitsch und Philosoph Konrad Paul Liessmann.

Seit über 70 Jahren würdigt die Stadt Villach Menschen, die sich mit ihrem Tun und Schaffen an der Gesellschaft verdient gemacht haben. Heuer gab es gleich zwei Preisträger: den Mediziner Georg Lukeschitsch und den Philosophen Konrad Paul Liessmann.

„Beide sind in Villach geboren, beide haben Bleibendes geleistet“, sagte Bürgermeister Günther Albel. Georg Lukeschitsch habe in Warmbad Einzigartiges geschaffen: eine international renommierte Kombination aus Spital, Reha-Klinik, Tourismus, Kultur und Gastronomie. „Er hat nicht nur unzähligen Menschen in gesundheitlich schwierigen Zeiten geholfen. Er hat auch hunderte Arbeitsplätze in Villach geschaffen.“

Bei Konrad Paul Liessmann betonte Albel die Fähigkeiten, abseits von Schwarz-Weiß-Trampelpfaden nuancierte Grautöne in den Diskurs einzubringen. „Liessmann schafft seit Jahr-

zehnten Denkräume und bereichert unser Leben mit Wissen und analytischer Schärfe.“

### „Bin wunschlos glücklich“

Die Geehrten bedanken sich für die „große Ehre“ der Auszeichnung. Konrad Paul Liessmann sah sich in seiner launigen Dankensrede durchaus in der Tradition des Namensgebers, Paracelsus, indem er eine „grundsätzlich skeptische Haltung“ einnehme und stets „offen für Neues“ geblieben sei, gerne auch pointiert und provokant.

Georg Lukeschitsch blickte in seiner Dankensrede auf die schwierigen Anfänge als Orthopäde in Kärnten zurück. „Wenn Sie mich fragen, ob ich heute wunschlos glücklich bin, so muss ich das bejahen“, schloss er.

Die musikalische Umrahmung besorgte der Akkordeonist und Gironcoli-Preisträger Michael Schwarzenbacher. Martina Klementin führte als Moderatorin durch den Abend. [wk]

## :PREISTRÄGER

**LAURA ROTH** besuchte die HLA für Kunst und Gestaltung in Villach, studierte Grafik-Design und Fotografie an der Kunstuniversität in Linz und hat als Fotokünstlerin bereits zahlreiche Preise gewonnen. Sie beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit unterschiedlichen Lebensräumen und Strukturen, oft verschwimmen Realität und Fiktion.



**CHRISTOF WRUSSNIG.** Die Bühne ist seine Welt. Nach der Matura studierte er Schauspiel an der Carinthischen Musikakademie Ossiach, um jetzt die Bühnenreifepfung abzulegen. Dazwischen sammelte der Villacher Theater-, Film- und Fernseherfahrungen – unter anderem in der neuebuehne oder im ORF-Landkrimi „Wenn du wüsstest, wie schön es hier ist.“



**ANJA KNAFL** ist gelernte Ordinationsassistentin und hat ihre Leidenschaft in der darstellenden Kunst und im Poetry Slam entdeckt. Sie hatte bereits Komparsenrollen und Werbedrehs und schnupperte Theaterluft. Als Künstlerin liebt sie es, wenn sie mit all ihren unterschiedlichen Tätigkeiten in ihrem Gegenüber Emotionen hervorruft.



**JANNIK SCHIFFER** ist Sprecher des Vereins „IWA-Art-Collective“ der jungen, alternativen Künstler:innen eine Plattform bieten will. Viele der 25 Mitglieder sind entweder aus Villach oder Absolvent:innen des CHS und in Genres wie Musik, bildende Kunst, DJs, Mode und Projektorganisation tätig.



# Ausgezeichnete junge Kunstschaffende

Die talentierte Schauspielerin Philine Schmölzer wurde heuer mit dem Bruno-Gironcoli-Förderpreis ausgezeichnet.

Villach holt seit acht Jahren junge, talentierte Kunstschaffende mit Villach-Bezug vor den Vorhang und gibt ihnen eine Bühne. So gesehen, waren alle Nominierten bereits Gewinner:innen – schließlich standen sie bei der stimmigen Feier im Bambergsaal auf der Bühne und im Mittelpunkt. „Junge, dynamische Menschen gehören gefördert. Wir in Villach sehen so viel Potenzial, so viele großartige Talente. Daher sind wir stolz, dass wir so einen Preis ausloben können“, sagte Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Mäzen und Initiator Wolfgang Gabriel sieht den Preis auch als Motivation: „Er soll ihnen die Chance geben, weiter und konsequent an ihren Projekten und ihrem künstlerischen Weg zu arbeiten!“

Der Bruno-Gironcoli-Förderpreis 2024 geht an die Villacher Schauspielerin Philine Schmölzer, die bereits in etli-

chen TV-Produktionen zu sehen war. Unter anderem im ORF-Landkrimi „Wenn du wüsstest, wie schön es hier ist“ oder „Harri Pinter, Drecksau“ sowie im Fernsehfilm „Die Flut – Tod am Deich“. Seit 2021 ist sie Teil des Berliner Ensembles und dreht aktuell eine TV-Serie in Riga, daher bedankte sie sich bei ihrem Publikum in Villach per Videobotschaft: „Ich freue mich sehr, dass ich so eine Anerkennung durch meine Heimatstadt bekomme!“

## Anerkennung und Förderung

Den Anerkennungspreis bekam Grafik-Designerin und Fotografin Laura Roth. Schauspielerin und Poetry-Slammerin Anja Knafl sowie der Schauspieler Christof Wrussnig wurden mit Förderpreisen ausgezeichnet. Erstmals vergab die Jury auch einen Spezialpreis: Dieser ging an das IWA-Art-Collective, ein Verein zur Förderung alternativer Jugendkunst in Kärnten. [ds]



Frei nach dem Namensgeber des Bruno-Gironcoli-Preises: So viele Villacher Kinder sind talentiert! Durch die feierliche Preisverleihung führte das TURBOTheater.

## Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;  
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

**Sprechtage:** Mi, 9 bis 11 Uhr  
(nur nach Terminvereinbarung),  
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1006  
E: sarah.katholnig@villach.at

### : AKTUELL



## Blaumeisen unterstützten Stadtgrün gegen Wanzen

Villach setzt allorts auf Nachhaltigkeit und Biodiversität. Jetzt hilft sogar die Blaumeise mit – und zwar die innerstädtischen Platanen von der lästigen Netzwanze zu befreien. In innerstädtischen Baumkronen wurden spezielle Blaumeisen-Nistkästen angebracht.

„Im Zuge des Klimawandels kommen neue Krankheiten und Schädlinge zu uns“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Wir haben bemerkt, dass unsere Platanen von einem hübschen, ungefährlichen, aber leider auch lästigen Insekt gerne besucht werden.“ Die kleine weiße Platanennetzwanze setzt den Bäumen zu, weil sie bei gehäuftem Befall das Blattgrün aussaugt. Außerdem kann sie auch für die Bürger:innen unangenehm werden, wenn sie sich auf der Kleidung wiederfindet.

Chemische Bekämpfung ist für Katholnig undenkbar, die Keulen sind für die Bürger:innen und andere Lebewesen der Stadt gesundheitsschädlich. „Wir setzen auf natürliche Feinde und hoffen, mit der Blaumeise eine Mitstreiterin gegen die Wanze zu haben.“



Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig sieht die vielen Spielplätze nicht nur als Erlebnis- und Bewegungsräume für Kinder, sondern auch als kostenloses Freizeitangebot.

# Viel Platz für gratis Spielvergnügen

Gleich 29 unterschiedlichste Spielplätze stehen in Villach als Erlebnis- und Bewegungsparcours für Kinder bereit.

**K**lettern, rutschen, balancieren, hüpfen, schaukeln, erkunden und entdecken: Auf 29 sehr verschieden ausgestatteten Spielplätzen stellt die Stadt Villach den kleinen und kleinsten Bürger:innen kostenloses attraktives Freizeiterlebnis zur Verfügung. Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig ist es wichtig, dass die Spielplätze nicht nur zum Entdecken und Toben animieren, sondern auch sicher sind. „Unser Spielplatz-Team überprüft die Geräte regelmäßig“, sagt sie. Den Villacher Familien fällt die Auswahl schwer. „In allen Stadtteilen bieten wir die Spielplätze an, erneuern ständig und investieren in neue Geräte, damit keine Langeweile aufkommen kann.“

## Für alle Altersgruppen

Von der Lustigen Lotte, dem kunterbunten Holzschiff auf dem Wasenboden, über die große Kletterburg auf der Unteren Fellach bis zur Slackline im

Vogelweidepark: Die Spielgeräte allesamt sind pädagogisch wertvoll, weil sie die Lust am Entdecken und an Bewegung fördern. „Natürlich sind die einzelnen Elemente auf die verschiedenen Altersgruppen abgestimmt“, sagt Vizebürgermeisterin Katholnig. „Wir setzen sehr viel Holz ein.“ Dass auch Trinkbrunnen zur Verfügung stehen, ist für die Bildungsreferentin selbstverständlich.



Erfolgreich getestet: Die lustige Giraffe wartet auf dem Spielplatz im Dinzlpark.



**Mikl's Erdbeereck**  
Kärntens süßester Fleck

**Von 8 bis 19 Uhr**

täglich geöffnet

Bei 10 kg gibt es 1 kg

**GRATIS**

Die süßesten Erdbeeren gibt es in:



**Hart/Ločilo**  
an der Wurzpassabzweigung  
Verkauf von gepflückten Erdbeeren

+



**Feistritz/Gail**  
Zufahrt bei Tischlerei Leiler



**Goritschach**  
bei Villach  
Verkauf von gepflückten Erdbeeren

+



**Postran** bei Hermagor  
Über die Gailbrücke geradeaus

Täglich frische Erdbeeren gibt es auch  
in unseren Erdbeerautomaten:



**Atrio** zwischen Haupteingang und Interspar



**Gams 24/7** Selbstbedienungsladen in  
Hart/Ločilo neben B83



+43 676 83 555 632

[dergams.at](http://dergams.at)

**V O L V O**

**Stil kann man nicht  
kaufen. Geschenkt  
bekommen schon.**

Das Volvo XC90 Upgrade: Das nächsthöhere  
Ausstattungslevel kostenlos\*.

Wir schenken Ihnen Stilsicherheit. Mit den drei Ausführungen Core, Plus und Ultra bietet der Volvo XC90 all jenen, die hohe Anforderungen an Komfort, Wohlgefühl und Design stellen, ideale Lösungen. Ab sofort bekommen Sie die nächsthöhere Ausstattung kostenlos. Die Plus-Stufe erhalten Sie zum Preis der Core-Ausführung und Ultra zum Preis der Plus-Ausführung. Denn hohe Ansprüche müssen belohnt werden.

**Mehr Infos bei uns im Autohaus.**



Volvo XC90. Kraftstoffverbrauch: 1,2–7,2 l/100 km, Stromverbrauch: 20,4–22,6 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 28–189 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24.5. \*Das Upgrade bezieht sich auf das nächsthöhere Ausstattungsniveau Volvo XC90 MY25. Mehr auf [volvocars.at](http://volvocars.at). Aktion gültig bis 31.03.2024. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Jänner 2024.



Triglavstraße 31  
9500 Villach

04242 24867  
[office@motor-mayerhofer.at](mailto:office@motor-mayerhofer.at)  
[volvocars.at/mayerhofer](http://volvocars.at/mayerhofer)



## Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin  
Referentin für Soziales, Kinder- und  
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,  
Integration, Museum und Gesundheit

**Sprechtag:** Termine nach Vereinbarung,  
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.  
**Gehörlosensprechtag:** Termin nach Vereinbarung  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1133  
gerda.sandriesser@villach.at



## : AKTUELL



### Ausgezeichnet: Villach ist familienfreundlich

Das große Engagement vieler Abteilungen der Stadt, Villach in Sachen Familienfreundlichkeit immer weiter voranzubringen, hat wieder Früchte getragen: Villach wurde nämlich von Susanne Raab, Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration, zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde ausgezeichnet. „Diese Re-Zertifizierung ist eine Bestätigung, dass wir weiterhin auf dem richtigen Weg sind und beständig versuchen, die Bedürfnisse der Bevölkerung quer durch alle Generationen zu erfüllen“, freut sich Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Seit 2014 stellt sich die Stadt dieser Prüfung und ermittelt permanent, wie Villach noch lebens- und liebenswerter werden könnte.



## Austausch für Alleinerziehende

„Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Freizeit ist für Paarfamilien oft schon eine große Aufgabe. Die Lebensrealität von Alleinerziehenden sieht noch einmal anders aus“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Das Frauenbüro der Stadt Villach schafft mit der Reihe „allein erziehend - gemeinsam stark“ die Möglichkeit zur individuellen Beratung, Vernetzung und zum Austausch. Am 6. Juni informiert Rechtsanwältin Julia Klatil über rechtliche Fragen. Termin: DO, 6. Juni, 16 bis 18 Uhr, Café zur Wolke 7.

## Historischer Preis

Die feministische Aufklärerin und Historikerin Alexandra Schmidt wird mit dem 2. Villacher Frauenpreis geehrt.

**D**er Villacher Frauenpreis würdigt herausragendes Engagement für frauenpolitische, feministische und gleichstellungsrelevante Themen. „Mit der diesjährigen Preisträgerin sind alle diese Voraussetzungen mehr als erfüllt: Die freischaffende Historikerin Alexandra Schmidt hat mit ihrer umfassenden, herausragenden Forschung und ihrem Wissen auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechter-, Kultur- und Alltagsgeschichte große Aufklärungsarbeit betrieben“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

### Eine feministische Aufklärerin

Alexandra Schmidt hat mit ihrem Buch „Drautöchter - Villacher Frauengeschichte(n)“ die überhaupt erste

Lokalstudie zur Frauengeschichte in Kärnten betrieben. Außerdem hat sie in vielen Publikationen spannende Zeitbilder von der Frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert sichtbar gemacht und damit eine Lücke in der Kärntner Geschichtsschreibung geschlossen, in der Frauen vielfach nur am Rande eine Rolle spielten.

Themen wie Gesundheit, Frauen im Theater, am Berg, Frauenarbeit oder die Kulturgeschichte der Geburt werden beleuchtet. Zudem hat sie die Dauerausstellung „Drautöchter-Galerie“ im Rathaus kuratiert und Frauen so einen dauerhaften Platz im Herzen der Stadt eingeräumt. „Diese penible Aufarbeitung der Frauengeschichte und die Sichtbarmachung weiblicher historischer Persönlichkeiten ist essentiell für das Selbstbewusstsein von Frauen und die öffentliche Erinnerungskultur.“  
Termin Frauenpreis: 26. Juni, 18 Uhr

Eröffnungs

Fest  
woche



Eröffnung des neuen marlinu-Shops ...  
... mit Glücksrad, Ballons, Snacks & Getränken



Freitag, 5. Juli ab 13 Uhr und  
Samstag, 6. Juli bis 13 Uhr

**Kinderschminken & Candy Bar**

alle Schulkinder, die ein Foto ihres Zeugnisses mitbringen  
haben die doppelte Gewinnchance bei unserem Glücksrad.



marlinu  
ERLEBNISSHOP

NEU in VILLACH Italienerstr. 2

Glücksrad  
GUTSCHEIN

2x drehen = doppelte Gewinnchance



Team Anlageberatung Villach Hauptplatz

**BKS Bank**

**Unser Herz schlägt für Ihre Wünsche.**

Exzellente Anlageberatung in herzlicher Atmosphäre:  
Unser Team in der BKS Bank-Filiale am Villacher  
Hauptplatz überzeugt mit persönlicher Beratung  
und maßgeschneiderten Finanzkonzepten.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. [www.bks.at](http://www.bks.at)

*Der Holzherd  
für alle Fälle!*

**Kloss**   
Wohnherde GmbH  
Liesertaler Herdmanufaktur

...aus der  
Kärntner  
Herdfabrik!

Fachberatung  
& Ausstellung in  
Gewerbestraße 2  
9851 Lieserbrücke  
(bei Seeboden)  
04762 4369 0



Foto: Purple Shift Studio

*...ohne Strom  
heizen, kochen  
& backen!*

[www.wohnherde.at](http://www.wohnherde.at)

## Erwin Baumann

Stadtrat  
Referent für Wohnungen,  
Hausverwaltung der stadteigenen  
Wohnungen und Geschäftsgebäude,  
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

### Sprechttag:

Wohnungsangelegenheiten  
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft  
Termine nach Vereinbarung  
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1009  
E: erwin.baumann@villach.at



Der Trinkwassertag in Villach ist eine gute Gelegenheit, sich in guter Atmosphäre über unser kostbares und qualitätsvolles Lebensmittel zu informieren.

## : AKTUELL



### Partnerstadt Bamberg hat Landwirtschaftstradition

Die engen Beziehungen von Villach zur Partnerstadt Bamberg schlagen sich auch in regem Ideen- und Gedankenaustausch nieder. Landwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann war kürzlich auf Besuch in der traditionellen Bio-Gärtnerei von Sebastian Niedermaier (ganz rechts) zu Gast und informierte sich über die nachhaltigen Arbeitsweisen beim Anbau von Tomaten, Kurkuma und Spargel. Bambergs Gemüseanbau gehört übrigens zum UNESCO-Weltkulturerbe und der Betrieb Niedermaier ist in 13. Generation in Familienbesitz. Seniorchef Michael Niedermaier, sowie Anette Rottmann, Carolin Seyfert, Elke Zöcklein und German Höppel (Mitarbeiter der Stadt Bamberg) begleiteten Stadtrat Baumann.

# Trinkwassertag ist eine Quelle der Information

Viel Wissenswertes und Infos rund um das Thema Wasser gibt es beim traditionellen Trinkwassertag am 14. Juni.

**D**urch unseren Hausberg, den Dobratsch, hat Villach glücklicherweise ausreichend hygienisch einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung. Durch vorausschauende Projekte und Maßnahmen, die das Team des Wasserwerks umsetzt, können wir das auch künftigen Generationen bieten“, betont Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. Genau um diese Informationen geht es auch beim Villacher

Baumann. Ab Mittag stehen dann die fachkundigen Mitarbeiter:innen des Wasserwerks für alle Besucher:innen des Trinkwassertags zur Verfügung. Sie haben alle wichtigen Informationen rund um das wertvolle Lebensmittel. Zusätzlich gibt es – wie jedes Jahr – ein attraktives Rahmenprogramm für alle Generationen.

© AUGSTEIN



Trinkwassertag: Die Sensibilisierung für den richtigen Umgang mit der wertvollen Ressource.

„Mit der Bewusstseinsbildung kann man gar nicht früh genug beginnen.

Daher haben wir jedes Jahr am Vormittag ein eigenes Programm für Schülerinnen und Schüler und erklären, wo unser Trinkwasser herkommt“, sagt Stadtrat Erwin

## : INFO

**Trinkwassertag am Freitag,  
14. Juni von 13 bis 17 Uhr  
Hochbehälter Obere Fellach**  
Parkmöglichkeiten gibt es bei der Henselkaserne

### Cooler Rahmenprogramm:

- Besichtigung des Quellwassergebietes Obere Fellach
- Präsentation des WASSERmobils
- Vorfürungen der Jugendfeuerwehr Fellach
- Interessantes und Wissenswertes über den Naturpark Dobratsch
- Jugendrotkreuz und Rettungssanitäter:innen stellen sich vor
- Kletterturm
- Ziel- und Kübelspritzen



NOVUS VIA  
NEUE WEGE

# Entdecken Sie Ihr neues Zuhause in Landskron!



## Novus Via - Moderner Holzmassivbau im Einklang mit der Natur

In Landskron entsteht mit Novus Via ein Wohnprojekt, das modernen Komfort mit der Ruhe und Schönheit der Natur verbindet, und setzt dabei gezielt auf ökologischen Holzmassivbau. Diese exklusiven Wohnungen sind eine Einladung, in einem Ambiente zu leben, das sowohl durch seine architektonische Qualität als auch durch seine idyllische Lage und den nachhaltigen Bauansatz besticht.

Mit Wohnflächen von 51-85 m<sup>2</sup>, jeder Einheit mit Terrasse, Eigengarten oder Balkon, beginnt ein Leben, in dem Komfort auf Qualität und umweltbewusstes Bauen trifft. Fertigstellung im Sommer 2025. Sichern Sie sich jetzt Ihr Stück Lebensqualität schon ab € 172.192.

[novusvia.at](https://novusvia.at)



Hier gehts direkt zur Homepage!



NAGELER Immobilien GmbH  
Hausergasse 9, 9500 Villach  
+43 (0)4242 / 45 304  
office@nageler.biz  
www.nageler.biz

## Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus,  
Gewerbe und Veranstaltungen,  
Fachhochschule, Lebensmittel- und  
Veterinärpolizei

**Sprechtag:** Termine nach Vereinbarung,  
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at



Stadtrat Christian Pober und josefsmarkt-Koordinator Walter Egger luden Gäste aus Slowenien zum Marktbummel ein und präsentierten das Konzept für den josefsmarkt.

## : AKTUELL



## Hopfenfrühling lockte viele Gäste auf den Markt

Den Villacher Wochenmarkt als Treffpunkt für Kommunikation, Erlebnis und natürlich auch für Nahversorgung noch stärker aufzuwerten, hat sich Marktreferent Stadtrat Christian Pober vorgenommen.

Kürzlich drehte sich dort alles um den Hopfen. Traditionelle und neuere Bierproduzent:innen waren zum Hopfenfrühling eingeladen. „Die Idee gab uns Recht“, sagt Stadtrat Pober. „Viele Besucher:innen kamen zum Verkosten und Gustieren und waren überrascht, wie unterschiedlich die Hopfenkreationen schmecken.“

Die Malle Biermanufaktur aus Wolanig, Hochtal-Bier aus Bad Bleiberg, Lieser Bräu aus Spittal, Loncium Bier aus Kötschach-Mauthen und Turmbräu Melcher aus Maria Gail kredenzt die Getränke. Gleichzeitig eröffneten Kärntner Spargelbetriebe die Saison des gesunden Gemüses am Markt. Stadtrat Pober: „Wir sind stets bemüht, genussreiche und informative Veranstaltungen auf den Markt zu bringen.“

# Slowenien zeigt starkes Interesse am josefsmarkt

Gruppe slowenischer Marktbesucher:innen war zu Gast am Wochenmarkt und informierte sich über neues Projekt.

**D**er neue Villacher josefsmarkt am Kaiser-Josef-Platz wirft seine Schatten voraus. Während an der Detailplanung mit Hochdruck gearbeitet wird, sind Marktreferent Stadtrat Christian Pober und Koordinator Walter Egger konsequent unterwegs, neue Besucher:innen nach Villach zu bringen. „Wir möchten für die neue Markthalle ab 2027, die an sechs Tagen in der Woche offen haben wird, ja auch den Alpen-Adria-Raum einbinden“, sagt Stadtrat Pober. „Das Interesse dafür ist sowohl in Slowenien als auch in Friaul gegeben.“

## Produkte aus Slowenien schon jetzt am Wochenmarkt

Jüngst war eine slowenische Delegation mit potentiellen Interessent:innen in Villach zu Gast, um sich ein Bild des Marktgeschehens und des neuen josefsmarktes zu machen. josefsmarkt-Koordinator Walter Egger: „Wir haben die Produzent:innen und Regionalmanagerin Eldina Čosatović zu einem Wochenmarktbummel eingeladen und ihnen gute Eindrücke vermitteln

können.“ Gerade jetzt ist das Angebot bunt und vielfältig. Stadtrat Pober freut sich sehr, dass drei Besucher:innen spontan sehr ernstes Interesse bekundeten, eine Produzentin will bereits jetzt am Wochenmarkt ihre Waren anbieten. Stadtrat Pober: „Sie kommt mit ihren Erzeugnissen aus Schafs- und Ziegenmilch aus Rateče auf den Wochenmarkt.“

Slowenische Dauer-Jausenwaren könnten ebenfalls bald in Villach zu kaufen sein. Auch Händler mit Fischen und Meeresfrüchten aus dem Raum Portorož-Piran sind mit den josefsmarkt-Organisatoren im Gespräch.



In der Markthalle gustierten die Interessierten aus Slowenien auch das Käseangebot.

# Premium DAY

€ 130,-  
pro Person

KÄRNTEN  
THERME  
Warmbad-Villach



- ~ Aromaöl - Massage (30 Min.)
- ~ -15% auf alle weiteren Anwendungen
- ~ Tageseintritt FUN & SPA
- ~ Eigener Garderobenbereich
- ~ Leihbademantel und Leihhandtücher
- ~ Reservierte Liege im SPA Ruheraum
- ~ Wasserbar & Snacks im SPA-Bereich
- ~ uvm.



[www.kaerntetherme.com](http://www.kaerntetherme.com)

FLEISCHEREI  
**HARTL**



## AUF DIE GRILLER-FERTIG-LOS

Grillspezialitäten aus Meisterhand

- Gefüllte Schweinskotelett • Filetspieße • Spareribs
- Beiried-Scheiben • Florentiner Steak • Ćevapčići
- Lamm-Kotelett • Gefüllte Putenschnitzel • Bratwurst
- Grillschnecken • Käsegriller • Gemüsespieße
- Chili-, Bärlauch- & Curry-Bratwürstl • Burger-Patties

Untere Fellach  
Eisenhammerweg 62  
Tel.: 04242 55 202  
Dienstag - Freitag: 8 bis 15 Uhr  
Samstag: 8 bis 12 Uhr

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr  
Kesselheiße Braunschweiger!



[www.fleischerei-hartl.at](http://www.fleischerei-hartl.at)



villach

MACH DOCH MAL  
**GROSS!**

7 m<sup>2</sup> LED WERBEFLÄCHE auf 5 Standorten

Nadine RABITSCH | T +43 4242 205-6050 | W [villach.at/medialights](http://villach.at/medialights)

## Harald Sobe

Stadtrat  
Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

**Sprechtag:** nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217  
**Sport:** 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr  
**Bau:** 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-4001,  
E: harald.sobe@villach.at

## : AKTUELL



### Rock'n'Roll-Talente tanzen von Erfolg zu Erfolg

Seit fünf Jahren tanzen sich Isabella Franz (11 Jahre) und Tobias Lamprecht (12) erfolgreich durch die Rock'n'Roll-Nachwuchsszene. In Österreich ist das Duo vom Jailhouse-Rock'n'Roll-Club Villach seit Beginn der Karriere stets im Spitzenfeld. Vor Kurzem holten sich die von Nicole Schojer trainierten Tanzsportler:innen unter anderem den österreichischen Meistertitel in der Children-Klasse. International wurde das Talent mehrmals als bestes Paar Österreichs unter Beweis gestellt. Das gelang heuer bereits mit Erfolgen in der nächsten Alters-Klasse (Juniors).

„Rock'n'Roll vereint spektakulären Tanz, Körperbeherrschung und Mut. Genau das zeichnet unsere Talente aus. Ich wünsche den beiden weiterhin viel Erfolg“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe.



Derzeit wird die 90-Meter-Schanze in der Villacher Alpen Arena umfassend renoviert. Im nächsten Jahr folgen die kleineren Schanzen.

# Alpen Arena macht sich fit für weitere Höhenflüge

Bis 2026 werden drei Millionen Euro in die Modernisierung der Skisprung-Anlage in der Alpen Arena investiert.

Im Jahr 1995 wurde die Villacher Alpen Arena feierlich eröffnet. Seither zählt sie zu den Aushängeschildern der Kärntner Sport-Infrastruktur. Die besten Skispringer:innen kämpften in Möltschach mehrmals um Weltcup Siege.

Nach knapp 30 Jahren und kleinerer Maßnahmen in der Vergangenheit wurde Anfang April mit umfassenden Renovierungsarbeiten begonnen. Bund, Land und Stadt investieren bis 2026 drei Millionen Euro.

Derzeit wird die 90-Meter-Schanze modernisiert. Aufsprungmatten, Schanzentisch, Beregnung und Keramik-Anlaufspur werden erneuert und die Betondecke

auf dem Aufsprunghügel verbreitert. Im Juli wird die größte Villacher Schanze den Sportlern wieder zur Verfügung stehen.

„In der Alpen Arena werden pro Jahr mehr als 10.000 Springer:innen gezählt. Damit ist sie eine der bestaus-

gelasteten Skisprunganlagen weltweit. Durch die aktuellen Maßnahmen ist die Zukunft über Jahre gesichert“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe.

Im nächsten Jahr werden die weiteren Schanzen (15, 30 und 60 Meter) ebenfalls renoviert. 2026 folgt die Erweiterung und Modernisierung des Warmhalteraums am 90-Meter-Bakken.

### Notwendiges FIS-Zertifikat

„Dank dieser Baumaßnahmen gibt es die für den Skisprungbetrieb notwendige Zertifizierung durch den Internationalen Skiverband FIS. So wird den Topstars und Talenten auch weiterhin eine optimale Trainings- und Wettkampfstätte zur Verfügung stehen“, sagt Stadtrat Sobe.

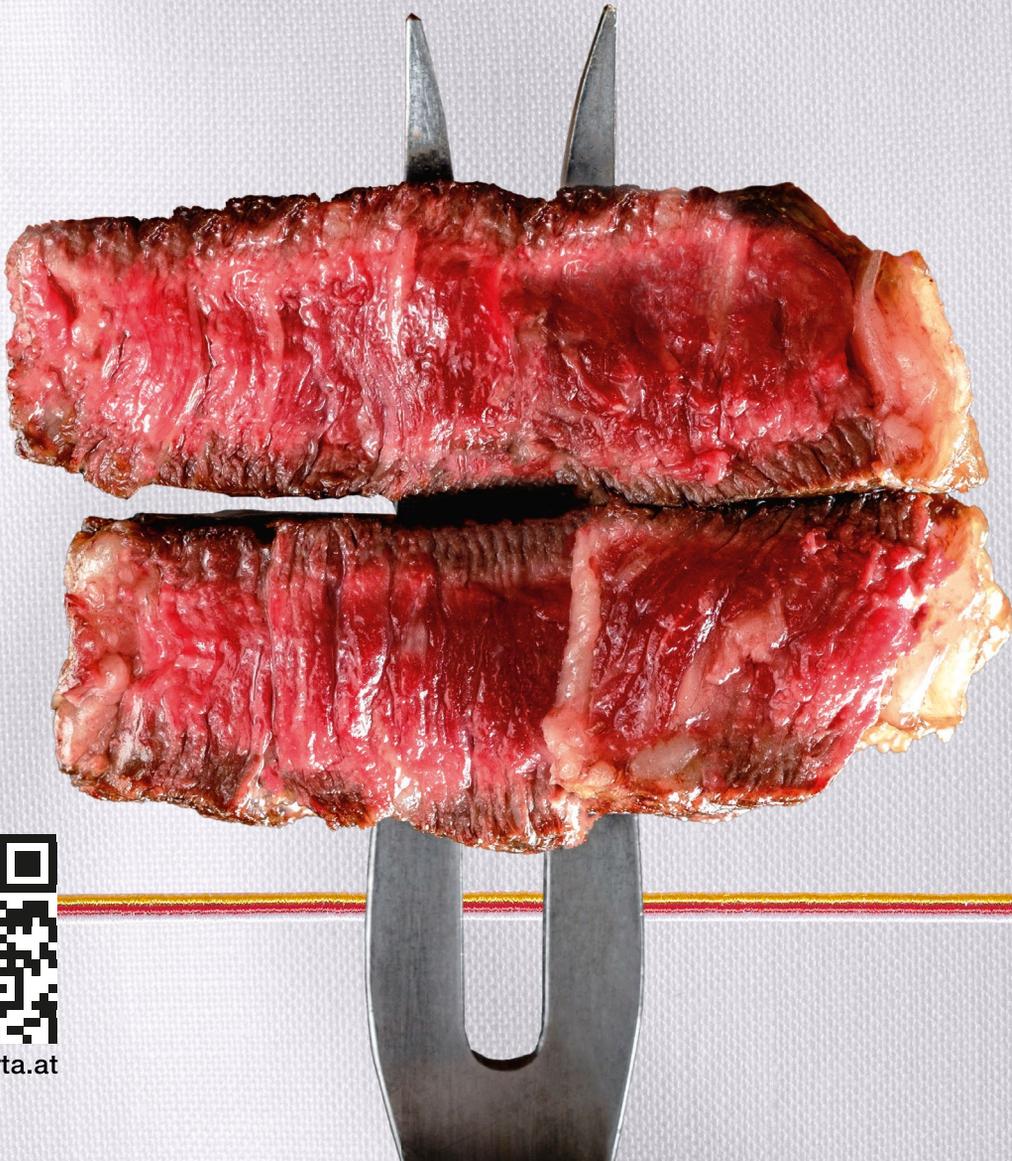
Die Weichen sind also gestellt, damit der Nachwuchs an die Höhenflüge von Thomas Morgenstern, Martin Koch und Daniel Tschofenig anschließen kann. Für alle drei Kärntner Sportgrößen war die Alpen Arena ein immens wichtiger Ort auf ihrem Weg zum Skisprung-Star. In der Alpen Arena wird aber nicht nur skigesprungen, weitere 18 Sportarten – vom Langlauf bis zum Klettern – haben dort ihre Heimat.



# Feuer und Flamme.

Die Grillsaison ist eröffnet. Mit unseren regionalen Spezialitäten in Fleischmeisterqualität.

**Dry Aged Steaks, Ripperln** oder **Bratwürste** – immer frisch, handgemacht und perfekt gewürzt.



[www.karnerta.at](http://www.karnerta.at)

## Sascha Jabali Adeh

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,  
Verkehr, Mobilität, Strafam

**Sprechtag:** nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,  
2. Stock, Zimmer 227

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1010,

E: str.jabali.villach.at

### : AKTUELL



## Mobilitätstraining für Menschen mit Behinderung

Ein besonderes Angebot wird es am Sonntag, 23. Juni, von 15 bis 17 Uhr auf dem Gelände des Busunternehmens Dr. Richard in der Seebacher Allee 16 geben. Dr. Richard und die Stadt Villach laden in Kooperation mit ÖZIV Kärnten Menschen mit eingeschränktem Geh- oder Sehvermögen zum Mobilitätstraining ein. Hier wird die Möglichkeit geboten, die Fahrzeuge in Ruhe kennenzulernen und Abläufe einzuüben. „Damit Betroffene ohne Unsicherheiten unsere Busse nutzen können und immer sicher ans Ziel kommen“ sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeh. Dafür stehen Fahrzeuge der städtischen BUS:SI-Linien bereit, aber auch ein kleinerer Bus, wie er noch heuer auf den künftigen Linien des Mikro-ÖV verkehren wird. Das Training ist natürlich kostenlos.



Dank des ersten umfassenden Radkonzepts soll Villach in eine attraktive, moderne und umweltschonende Zukunft radeln.

# Neues Radkonzept ist beschlossene Sache

Meilenstein für die Mobilitätswende. Zeitgemäßes Konzept soll Villach für Radfahrer:innen noch attraktiver machen.

**D**as Fahrrad ist besonders in Städten eines der Fortbewegungsmittel der Zukunft. Radfahren ist gesund, auf kurzen Wegen unerreicht schnell, platzsparend und verursacht weder Lärm noch Abgase.

Um den Anforderungen an eine moderne Radinfrastruktur gerecht werden zu können, wurde erstmals ein umfassendes Radkonzept ausgearbeitet. Im Zentrum des Konzepts steht ein abgestimmtes Radverkehrsnetz: mit zwölf Haupttradrouten, Verbindungs- und Erschließungsrouten.

„Mit dem Radkonzept 2035 haben wir eine wichtige Grundlage für die Zukunft geschaffen. Nun gilt es die ausgearbeiteten Maßnahmen Schritt für Schritt konsequent umzusetzen. So sollen die einzelnen Ortsteile flächendeckend in ein modernes Radwegenetz eingebunden und

zentrale Punkte der Stadt von Radfahrerinnen und Radfahrern schnell und unkompliziert erreicht werden“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeh.

Dafür wird eine deutliche Qualitätsverbesserung des Radroutennetzes basierend auf dem Bestehenden angestrebt. Teil des Konzepts ist auch eine umfangreiche Maßnahmenliste, die als Handlungsanleitung für die nächsten Jahre gilt. Um die formulierten Ziele erreichen zu können, werden die in den nächsten Jahren notwendigen Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur auf mehrere Millionen Euro geschätzt.

## Weitere Maßnahmen

Zudem wurden in den auch von Bürgerinnen und Bürgern und der Radlobby begleiteten Überlegungen verbesserte Radabstellanlagen, Maßnahmen für ein gut beschildertes Leitsystem und zur Bewusstseinsbildung berücksichtigt. Am 17. Juni ab 18 Uhr wird das Radkonzept allen Interessierten im lebensRAUM in der Postgasse präsentiert.

© MARTA GILLNER

PHOTO MARTIN STEINHALER

DEIN  
STROM.

Spannend. Sportlich. Klagenfurt.

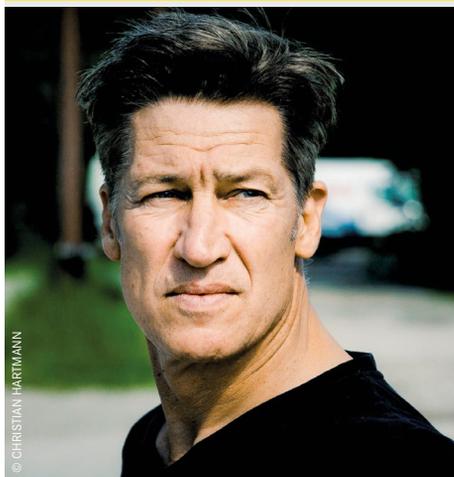


stw.at

villach

**WERBUNG KANN SO  
EINFACH SEIN!**

Buche jetzt dein Inserat in der Stadtzeitung.



© CHRISTIAN HARTMANN



© MARCO BORGREVE



© DIETMAR LIPKOVICH BAND



© CHRISTIAN RIECH



© ANDREA D'AQUINO

Das vielfältige Kulturabo der Stadt Villach ist ab sofort erhältlich. Der Anmeldeschluss ist am 28. Juni. Alle Informationen und Preise gibt es unter [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

## Kultur pur im Abo!

Breit gefächert und qualitativ: Das neue Kulturabo der Stadt Villach bietet geniale Klang- und Bühnenmomente.

**E**ine unglaubliche Fülle an qualitativollen Konzerten, Theaterstücken und Musiktheateraufführungen sind im neuen Aboprogramm der Kulturabteilung der Stadt Villach enthalten. „Dem Team der Abteilung Kultur ist es einmal mehr gelungen, ein außerordentlich stimmiges Arrangement zusammenzustellen“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Auffallend ist, dass unter den hervorragenden Kulturschaffenden heuer besonders viele Künstlerinnen sind: die ungarische Star-Sopranistin Réka Kristóf, Trompeterin Selina Ott oder bei der Rheinischen Philharmonie Dirigentin Marzena Diakun und Solistin Tianwa Yang. „Hier lacht auch mein Herz als Frauenreferentin, wenn wir solch wunderbare Künstlerinnen von absoluter Weltklasse auf unsere Bühne in Villach holen“, betont Sandriesser.

Überhaupt sind die im Aboprogramm als „Klang-Sinfonie“ zusammengefassten Konzerte von außerordentlicher

Qualität. „Es ist quasi unser Flaggschiff, das beim Publikum und auch österreichweit Anerkennung findet“, erklärt Christian Sturm, Leiter der Kulturabteilung.

### Cooler Premiere: Korea kommt

Als kleine Sensation ist der Auftritt des koreanischen Ensembles Samulnori Molgae zu werten, das typische koreanische Perkussionsinstrumente mit westlichen Klängen mischen wird. Es ist die erste Performance in Österreich überhaupt! Weiters kommen hervorragende Schauspieler wie Cornelius Obonya, Tobias Moretti und Max Müller. Ein Erlebnis voller Leidenschaft ist sicher der Auftritt der im besten Sinne des Wortes „Volksschauspielerin“ Katharina Straßer und auch Kulturpreisträger sind im Programm: Walter Auer und Guido Markowitz werden das Publikum sicher faszinieren.

Neu ist heuer das Schnupper-Abo um günstige 60 Euro, alle Jugendabos gibt es zum Preis von 25 Euro. [ds]

# Sehr stimmig: Villach singt

Villach wird in eine Klangwolke gehüllt, wenn die Chöre in der Innenstadt auftreten.

Villach singt“ ist eine wunderbare Veranstaltung, die das gemeinsame Singen und die Freude an der Musik in den Mittelpunkt stellt und dabei die Innenstadt in eine Klangwolke hüllt. Viele Menschen aus Villach und Umgebung kommen zusammen, um an verschiedenen Plätzen der Stadt Lieder zu singen. Alle Akteur:innen teilen die Leidenschaft für das Singen mit dem Publikum. Diese lieb gewonnene Veranstaltung zeigt die Vielfalt und Schönheit des vorgestellten Liedguts. Der musikalische Bogen spannt sich vom Kärntner Lied, über moderne Chorliteratur bis zu Madrigalen, Volksliedern und Gospels. Den Ausklang bildet um 12 Uhr wieder das gemeinsame Singen am Rathausplatz, bei dem alle Zuhörer:innen zum Mitsingen eingeladen sind.

## Stimmen- und Melodienvielfalt

Unter den Mitwirkenden sind wieder bekannte Klangkörper: der Alpen-Adria-Chor Villach, der Finanzchor Villach, der heart.chor.Stadtpark, der Polizeichor Villach, die Sängerrunde Fellach-Oberdörfer, die Sängerrunde St. Michael, die Singgemeinschaft Bergfreunde Villach und das Volksliedensembel Landskron. Erstmals mit dabei sind der Villacher Mamachor und der Schulchor am Peraugymnasium, die beide von Eva Petritsch geleitet werden. Beim Mamachor singen ausschließlich Mütter, im Schulchor stimmen 20 Schüler:innen vorwiegend Popsongs an.

### Termin:

SA, 15. Juni, 10 Uhr, Villacher Innenstdt: „Villach singt“



Die Veranstaltung „Villach singt“ bietet Publikum und Chören das wunderbare Erlebnis, die Innenstadt als Bühne zu nutzen.

## : KULTUR

**AB FR, 31. MAI**

Komödie am Schiff  
Einstiegsstelle: Schiffstation  
Stift Ossiach, 19.30 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: office@neuebuehnevillach.at

Alle weiteren Termine:

W: neuebuehnevillach.at

**SA, 1. JUNI**

neuebuehne-SLAM  
neuebuehnevillach, 20 Uhr  
W: NEUEBUEHNEVILLACH.AT

**Mary Ocher**

Konzert, Kulturhof, 20 Uhr

T: 0699 / 15 08 81 77

E: office@kulturhofvillach.at

W: kulturhofvillach.at/events

**MO, 3. JUNI**

Konzert um 4  
Gemischtes Vorspiel  
Musikschule Villach, 16 Uhr  
T: 0 42 42 / 24 64 40

E: villach@musikschule.at

**MI, 5. JUNI**

„Ein Bericht für eine Akademie“

nach Franz Kafka  
neuebuehnevillach, 20 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64

E: office@neuebuehnevillach.at

Alle weiteren Termine:

W: neuebuehnevillach.at

**FR, 7. JUNI**

Ufomammut  
Konzert, Kulturhof:villach,  
20 Uhr  
W: kulturhofvillach.at/events

**SA, 8. JUNI**

Chorkonzert Alpen Adria Chor  
Laudate Dominum  
Katholische Kirche St. Nikolai,  
19.30 Uhr  
T: 0664 / 458 67 34  
E: kgv@gmx.net

**Singgemeinschaft Oisternig**

Geistliches Konzert,  
Kirche St. Jakob, 19.30 Uhr

T: 0660 / 545 75 02

E: niko.zwitter@gmx.at

W: oisternig.at

**FR, 14. JUNI**

JazzTalk >> Fussball und Jazz  
Kulturhof Villach, 19 Uhr  
W: kulturforumvillach.at

**SA, 15. JUNI**

Wir föhnen: Techno Music all  
night long Club  
Kulturhof:villach, 22 Uhr

**DO, 20. UND 27. JUNI**

Orgelkonzert  
Kirche St. Jakob, 20 Uhr  
W: kath-kirche-kaernten.at

**FR, 21. JUNI**

angewandtes Theater  
schau.räume, Draupromenade 6  
16 Uhr  
W: schau.raeume.cc

# villach

**POST VOM SCHLOSS**

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!

Newsletter-  
Anmeldung in  
Sekunden!



villach.at/  
kulturpost

Jam Session im Weinkeller  
Kulturhof:villach, 20 Uhr

**DO, 27. JUNI**

Bilderbuchperformance  
1,5 bis 4 Jahre,  
Alpen-Adria-Mediathek, 10 Uhr  
T: 050 / 477 50 00

E: mediathek@akktn.at

W: ak-bibliotheken.at

**ALEX AMANN - Trotzdem**

Vernissage  
Ausstellung bis 31. August  
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr  
W: villach.at/kultur

**Orchesterkonzert der**

Musikschule Villach  
CCV, 19 Uhr  
W: musikschule.ktn.gv.at

## AUSSTELLUNGEN

**MI, 12. BIS DO, 20. JUNI**  
MIXED REALITIES

Dinzlschloss, Schloßgasse 11  
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,  
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr  
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr  
T: 0 42 42 / 205 34 31

E: kultur@villach.at

W: villach.at/kultur

**BIS SA, 15. JUNI**

Peter Dörflinger | Max Seibald  
Handfest

Galerie Freihausgasse  
Sa, 8. Juni: Kunstbetrachtung  
und Workshop, 10.30 Uhr  
Sa, 15. Juni: Ausstellungsrund-  
gang, 10.30 Uhr

T: 0 42 42 / 205 34 50

E: kultur@villach.at

W: villach.at/kultur

**FR, 26. JUNI BIS 31. AUGUST**

ALEX AMANN - Trotzdem  
Galerie Freihausgasse  
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14  
bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr



Jeanne Werner und Lennart Preining alias Karoline und Kasimir.

Es gibt vor der Aufführung um 18.45 Uhr auch eine Einführung zum Theaterabend.

## Kasimir und Karoline

Ein Theaterstück über die Achterbahnfahrt der Gefühle.

**K**asimir und Karoline“ ist ein Theaterstück von Ödön von Horváth und spielt in München zur Zeit der Weltwirtschaftskrise. Ein Zeppelin am wolkenlosen, blauen Himmel ist das Symbol des Fortschritts und der grenzenlos weiten Welt – darunter wird das Oktoberfest gefeiert. Während dort ausgelassene Fröhlichkeit und optimistische Le-

bensfreude herrschen, stehen die Sterne für das Liebespaar Kasimir und Karoline ungünstig: Kasimir hat nämlich seine Arbeit als Chauffeur verloren.

### Kein gemeinsames Glück

Dies führt für ihn zu einer existenziellen Krise samt Statusverlust und Karoline sieht sich nach einem anderen um. Das Landestheater Niederöster-

reich setzt auf Klarheit und schickt die in Ausweglosigkeit verfangenen Figuren auf eine Achterbahnfahrt der verborgenen Gefühle. Regisseur Moritz Franz Beichl inszeniert Horváths Klassiker als melancholisch-poetisches Sittenbild über zwei, deren Umstände sie immer weiter vom gemeinsamen Glück entfernen. Die Livemusik verstärkt mit melancholischen Songs und Gitarrenklängen die atmosphärische Tristesse. [ds]

#### Termin:

MI, 12. Juni, 19.30 Uhr, Congress Center



## Mary Ocher im Kulturhof

Die experimentelle, politische Pop-Künstlerin Mary Ocher kehrt mit ihren beiden Schlagzeugern Your Government auf die europäischen Bühnen zurück, bewaffnet mit zwei neuen Platten: „Approaching Singularity: Music for The End of Time“ und „Your Guide to Revolution“. Den Support macht fridolin\_schneck – das Soloprojekt von Mario Kuhs.

#### Termin:

SA, 1. Juni, 20 Uhr, Kulturhof:villach  
Infos: kulturhofvillach.at



## Rodrigo Amado

Er wurde von der internationalen Kritiker:innen-Umfrage „El Intruso“ zum achten Mal in Folge als einer der fünf besten aktiven Tenorsaxophonisten nominiert: Rodrigo Amado. Jetzt kommt der wichtigste europäische Improvisator der Gegenwart nach Villach. Für das Kulturforum ist sein Auftritt mit neuer Band ein Höhepunkt der Frühjahrskonzerte.

#### Termin:

DO, 6. Juni, 20 Uhr, Kulturhof:villach  
Infos: kulturforumvillach.at



## Literatur im Dinzlschloss

„Der Prinz rettet die Prinzessin und ein Kuss erweckt die Schlafende...“ Wo die meisten Märchen enden, beginnen Martina Kircher und Gudrun Rathke erst mit ihren Geschichten aus dem Reich der Liebe und Beziehungen. Gönnen Sie sich einen vergnüglichen Abend voller Abwechslung mit den beiden Erzählkünstlerinnen aus Villach.

#### Termin:

DI, 25. Juni, 19 Uhr  
Dinzlschloss

## Bachmanntage samt Wettlesen im Kulturhof:

Die Tage der deutschsprachigen Literatur – kurz Bachmanntage – werden auch heuer wieder im Innenhof des Kulturhof:villach live übertragen. Alle Literaturfans und vor allem Schüler:innen sind eingeladen, den Lesungen zu lauschen. Es gibt auch wieder ein Schüler:innen Wettlesen: Schreibe-nde können sich bis 20. Juni anmelden, um am 28. Juni auf der Innenhofbühne ihre Texte vorzutragen. Es winken lässige Preise!

### Termine:

Bachmanntage im Kulturhof:villach  
DO, 27. Juni bis SA, 29. Juni, 10 bis 15 Uhr  
Abendprogramm ab 18 Uhr  
Alle Infos unter: kulturhofvillach.at



## Trotzdem

Der gebürtige Bad Bleiberger Alex Amann zeigt in der Freihausgasse klassische Ölmalerei vom Stilleben über die Neuinterpretation von Landschaftsmalerei bis zur figurativen Malerei. Er studierte unter anderem bei Anton Lehmden und Bruno Gironcoli. Seine Bilder haben einen unvergleichlichen Stil und die Motive bergen Geheimnisvolles.

### Termin:

DO, 27. Juni, 19 Uhr, Galerie Freihausgasse  
Ausstellungsdauer: bis 31. August



Schüler:innen des CHS zeigen ihre Werke, wo Fiktion auf Realität trifft.

## Mixed Realities im Dinzlschloss

Ausstellung des CHS vermischt Analoges mit Digitalem.

Das heurige Jahresthema der HLA für Kunst und Gestaltung am Centrum Humanberuflicher Schulen Villach (CHS) widmet sich dem Thema „Mixed Realities“, der Durchdringung von realen und fiktiven Wirklichkeiten. So werden in den Werken, die im Dinzlschloss gezeigt werden, Illusionen, Szenarien und Orte erschaffen, die sich an der Schnittstelle von analogen und digita-

len Welten befinden. Die ausgestellten Werke reflektieren auf vielfältige Weise die Durchdringung unserer Zeit durch Digitalisierung, die Transformation der Gesellschaft durch Künstliche Intelligenz oder die Schaffung beziehungsweise die Existenz von Parallelwelten.

### Termin:

DI, 11. Juni, 17 Uhr, Dinzlschloss (Vernissage)  
Ausstellungsdauer: bis 20. Juni



## Orchesterkonzert

Das wird mit Sicherheit stimmungsvoll und ein Hör-Genuss: Große Ensembles und Orchester der Musikschule Villach haben das ganze Jahr über fleißig geprobt. Jetzt wird das Ergebnis bei einem festlichen Abend im Congress Center Villach präsentiert. Beste Unterhaltung für das Publikum und in jedem Fall schöne Klänge sind somit garantiert.

### Termin:

DO, 27. Juni, Congress Center Villach  
Infos: musikschule.ktn.gv.at

## Oratorium „Paulus“

Das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy wird in der Stadtpfarrkirche aufgeführt. Das Orchester des Villacher Musikvereins, die Drauphilharmonie, erweckt diese beeindruckende Musik unter der Leitung von Edward M. Münch und Agnes Schnabl, gemeinsam mit dem A cappella Chor Villach und dem Ensemble Kanti Graz, zum Leben.

### Termin:

SA, 29. Juni, 19 Uhr, Stadtpfarrkirche Villach  
Infos: drauphilharmonie.com

## : AVISO

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf [villach.at/veranstaltungen](http://villach.at/veranstaltungen) selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

## : AVISO

### DO, 6. JUNI

**Allein erziehend - gemeinsam stark**  
Infonachmittag, Café zur Wolke 7, Draulände 5, 16 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3113  
W: [villach.at/frauen](http://villach.at/frauen)  
Anmeldung erbeten unter:  
E: [frauen@villach.at](mailto:frauen@villach.at)

### „Pubertät: Wegen Umbau geschlossen“

Vortrag: Christel Müller  
Waldorfschule Villach, Mühlenweg 29, 18 Uhr  
W: [waldorf-villach.at](http://waldorf-villach.at)

### SA, 8. JUNI

**Repair Cafe**  
Together City, Ringmauer gasse 12, 9 bis 12 Uhr

Die mystischen Kräfte der Mönche des Shaolin Kung-Fu  
CCV, 19.30 Uhr  
W: [nxp.at](http://nxp.at)

### DI, 11. JUNI BIS 27. AUGUST

**Bewegt im Park Ganzkörpertraining,**  
VS Völkendorf, 19 Uhr,  
Carinthian Body'n Dance

### MI, 12. JUNI

**Natur im Garten**  
Naturschutz im Garten,  
Workshop, Regenbogenland,  
St. Ruprechter-Platz 6,  
18 bis 20 Uhr  
Anmeldung erforderlich!  
W: [villach.at/garten](http://villach.at/garten)

### DO, 13. JUNI BIS

**5. SEPTEMBER**  
**Bewegt im Park**  
**Bewegung für alle, Wasenboden,**  
9 Uhr, Villacher Turnverein  
**Power Hour, VS Völkendorf**  
19 Uhr, Carinthian Body'n Dance

### FR, 14. JUNI

**Trinkwassertag**  
Hochbehälter Obere Fellach,  
13 bis 17 Uhr

**GEMEINDERAT.** Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 5. Juli 2024, mit Beginn um 15 Uhr im Paracelsusaal, Rathaus, statt. Live-Stream zum Mitverfolgen: [villach.at/gr-live](http://villach.at/gr-live)

### SA, 15. JUNI

**Flowmarkt**  
Kulturhof:villach, 10 bis 16 Uhr

**WOHNPROJEKT-PICKNICK**  
Trendsportanlage Wasenboden  
14 Uhr  
E: [gemeinsam.wohnen.villach@gmx.at](mailto:gemeinsam.wohnen.villach@gmx.at)

### DI, 18. JUNI

**Blutspenden**  
Zauchen Feuerwehrhaus  
15.30 bis 20 Uhr

### DI, 18. JUNI BIS

**3. SEPTEMBER**  
**Bewegt im Park**  
**Calisthenics & Street Workout,**  
Calisthenics Park Silbersee,  
17 Uhr, UNION Street Workout  
Carinthia

### DO, 20. JUNI

**Natur auf der Spur -**  
**Hollerbusch**  
Alpen-Adria-Mediathek,  
14.30 bis 17.30 Uhr  
T: 050 / 477 50 00  
E: [mediathek@akktn.at](mailto:mediathek@akktn.at)  
W: [ak-bibliotheken.at](http://ak-bibliotheken.at)

### MO, 24. JUNI

**Blutspenden**  
Rot Kreuz Bezirksstelle  
15.30 bis 18 Uhr

### MI, 26. JUNI

**Falling Walls Labs Austria**  
Ideenwettbewerb Finale  
Technologiepark Villach, 14 Uhr  
W: [build.or.at](http://build.or.at)

### 2. Villacher Frauenpreis

Bambergsaal, 18 Uhr  
T: 0 42 42 / 205-3113  
Anmeldung erbeten unter:  
W: [villach.at/frauenpreis2024](http://villach.at/frauenpreis2024)

### FR, 28. JUNI

**Vinogusto**  
Slow Wine/slow Food/slow Time  
Museum der Stadt Villach  
17 bis 22 Uhr

### SA, 29. JUNI

**Fest der Vielfalt**  
Gerbergasse, 16 bis 23 Uhr  
W: [villach.at/jugend](http://villach.at/jugend)

## JUGEND

**Jugendbüro**  
Rathaus, Eingang 2,  
1. Stock, Zimmer 101  
T: 0 42 42 / 205-3115  
W: [villach.at/jugend](http://villach.at/jugend)

**Jugendzentrum**  
Gerbergasse 29  
T: 0 42 42 / 205-3131

Alle Jugendtermine unter:

W: [villach.at/jugend](http://villach.at/jugend)

## MÄRKTE

Alle Villacher Märkte unter:

W: [villach.at/maerkte](http://villach.at/maerkte)

## ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3

Infos: T: 0 42 42 / 399 93

W: [visitvillach.at](http://visitvillach.at)

## : BERATUNGEN

**Büro für Integration**  
Rathaus, Eingang 2,  
2. Stock, Zimmer 207  
T: 0 42 42 / 205-3119  
E: [integration@villach.at](mailto:integration@villach.at)  
W: [villach.at/integration](http://villach.at/integration)

### DI, 11. UND 25. JUNI

**Gratis Energiesprechstunde**  
Rathaus, Eingang 1, 1 Stock,  
Zimmer 119,  
W: [villach.at/termine](http://villach.at/termine)

### Frauenberatung

Mo-Fr 8 bis 13 Uhr  
T: 0 42 42 / 246 09  
E: [info@frauenberatung-villach.at](mailto:info@frauenberatung-villach.at)

### Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,  
2. Stock, Zimmer 203  
T: 0 42 42 / 205-3113  
W: [villach.at/frauen](http://villach.at/frauen)

### Frauen-, Mädchen- und Familien- beratungsstelle Kärnten.

24-Stunden-Hotline:  
T: 0660 / 244 24 01

### Frauenhaus

Schutz für von Gewalt bedrohte  
Frauen und deren Kinder.  
24-Stunden-Hotline:  
T: 0 42 42 / 310 31  
W: [frauenhaus-villach.at](http://frauenhaus-villach.at)

### FR, 7. JUNI

**Mietrechtssprechtag**  
kostenlose Beratung, Rathaus,  
Stadtsenatssaal, Eingang 1,  
1. Stock, 13 bis 15 Uhr

### Rechtsanwälte-Sprechtag

Kostenlose erste  
Rechtsauskunft,  
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,  
Zimmer 405, jeden Freitag,  
14 bis 16 Uhr,  
keine Voranmeldung

### Selbsthilfe Kärnten

T: 0 463 / 50 48 71  
W: [selbsthilfe-kaernten.at](http://selbsthilfe-kaernten.at)

## GESUNDHEIT

### Abteilung Gesundheit

1. Stock, Rathaus,  
Impfungen nur mit  
Terminvereinbarung!  
T: 0 42 42 / 205-2516  
W: [villach.at/termine](http://villach.at/termine)

# villach

## LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit  
offenen Stellen unter  
[villach.at/karriere](http://villach.at/karriere)

## AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle  
Änderungen des Flächen-  
widmungsplanes, Be-  
bauungsplanänderungen,;  
diverse Kundmachungen,  
Anberaumungen,  
Ausschreibungen, unter  
[villach.at/amtstafel](http://villach.at/amtstafel)

## : GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel  
gratuliert folgenden Villache-  
rinnen und Villachern zu ihren  
Geburtstagen!

### ZUM 80. GEBURTSTAG

Helga Bodner  
Christa Dullnig  
Fritz Guggerer  
Justine Hainzl  
Ingrid Karitnig  
Renate Markut  
Elisabeth Maurer  
Ingrid Meidl  
Hildegard Puschnig  
Elisabeth Schnitzer  
Kurt Singer  
Ing. Manfred Weiß  
Johann Wirtitsch  
Hilda Zrim

### ZUM 85. GEBURTSTAG

Gertrude Gödl  
Monika Herzog  
Norbert Kofler  
Ing. Hans-Jürg Kowatsch  
Rudolf Magauer  
Erika Neuhold  
Karin Oitzinger  
Walter Reiner  
Gernot Rettl  
Rolande Rogi  
Anna Von Burg  
Dipl.-Ing. Hermann Wiegele  
Maria Wischenbart  
Ingeborg Wutti

### ZUM 90. GEBURTSTAG

Gertraud Brunner  
Ella Grimm  
Helmuth Frager  
Margaretha Melcher  
Franziska Pertl  
Margaretha Pretzmann  
Annemarie Rauter

**Kidway**  
shop

Holz- und Babyspielsachen  
Schöne Geschenke zur Geburt

**Lederergasse 32 Villach**

0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

**Mamiladen**  
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN

NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 7660/3722392

**ZUM 95. GEBURTSTAG**

Maria Pirker  
Ernst Schmalzl

**ZUM 99. GEBURTSTAG**

Albert Bacher

**ZUM 100. GEBURTSTAG**

Gertraud Eggarter  
Augustine Liesinger

**ZUM 102. GEBURTSTAG**

Maria Wegschaider

**GEBURTEN****17. MÄRZ**

**Emina**, Tochter von Mira und Haris Hodžić

**Leopold Vincent**, Sohn von Dr.in med. Lisa Maria Salmhofer-Zuder und David Ernst Alfred Zuder

**19. MÄRZ**

**Tim**, Sohn von Mag.a phil. Johanna Barbara BSC (WU) und Rainer Czetina MSc

**Juna**, Tochter von Marion Marianne Leitner und Jonathan Manfred Jakob

**Sophie**, Tochter von Mag.a phil. Lina Eva Oberrauner und Ivan Bučić

**20. MÄRZ**

**Lorenzo**, Sohn von Mag.a phil. Isabel Brugger und Stefano de Filippis PhD

**24. MÄRZ**

**Elias**, Sohn von Sarah Burgstaller und Markus Charusa

**25. MÄRZ**

**Alina**, Tochter von Adisa und Alen Ekić

**27. MÄRZ**

**Jakob Valentin**, Sohn von Melanie MSc und Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Siegfried Aichholzer MSc MSc

**1. APRIL**

**Valerie**, Tochter von Nadine Reiner und Christopher Josef Wurzer

**2. APRIL**

**Janna Katharina**, Tochter von Lena Luzia Themeßl und Engelbert Mayr

**5. APRIL**

**Nevio**, Sohn von Nina Steiner und David Winkler

**6. APRIL**

**Adrian**, Sohn von Melina Tajik und Shoeib Sedighie

**Halil Azad**, Sohn von Azime Öner und Ishak Tekin

**7. APRIL**

**Emma Sophie**, Tochter von Patricia del Fabro und Patrick Gottfried Watzenig

**9. APRIL**

**Noah**, Sohn von Ing.in Natalie Elisabeth und Daniel Windisch

**11. APRIL**

**Julian und Matteo**, Zwillinge von Sarah Bettina Biermann und Manuel Rome

**15. APRIL**

**Paul Christian**, Sohn von Kathrin Julia und Florian Hosner

**David**, Sohn von Marjana und Ivan Vidić

**20. APRIL**

**Maja**, Tochter von Vanessa Elisabeth und Mario Mišković

**22. APRIL**

**Hana**, Tochter von Vlora und Ekrem Krasniqi

**24. APRIL**

**Arya**, Tochter von Elvedina und Ing. Mehmed Joldić

**2. MAI**

**David**, Sohn von Tanja Kolosenko und Hannes Josef Schurz

**4. MAI**

**Marie Therese**, Tochter von Annika Wucherer und Jakob Alois Kogler

**HOCHZEITEN****4. APRIL**

Andreas Amlacher, Villach und Kirstin Polinski, Ratingen, Deutschland

Dipl.-Ing. Florian Paul, Villach und Mag.a phil. Irina Edith Gunzer, Völkermarkt

Darko Pejić und Šejla Garanović, beide Villach

**5. APRIL**

Matthias Huber und Valeriia Starikova, beide Wien

**12. APRIL**

Peter Hans Josef Planer und Katharina Annemarie Moser, beide Villach

**13. APRIL**

Renato Messner und Kerstin Wirtitsch, beide Villach

Josip Antunović und Katarina Rajkovača, beide Villach

**19. APRIL**

Marco Primus und Andrea Monika Jost, beide Paternion

**20. APRIL**

Johannes Hausmann und Karina Dobner, beide Nötsch im Gailtal

Uwe Neßmann und Helga Kreuzer, beide Villach

Ivan Lujić und Ana-Maria Jelić, beide Villach

**24. APRIL**

Robert Kassl und Heidelinde Therese Jury, beide Villach

Markus Pichler und Sarah Jana Winkler, beide Villach

**26. APRIL**

André Erich Obkircher und Dr.in med. univ. Gisela Haber, beide Villach

**30. APRIL**

Michael Franz Ehrenreich und Verena Wurzer, beide Villach

Gerd Müller und Christina Walburga Dulle BA, beide Finkenstein am Faaker See

**2. MAI**

Christian Lanzinger und Petra Degold, beide Villach

**3. MAI**

Ing. Thomas Orter und Dr.in Birgit Poppennitsch, beide Villach

**4. MAI**

André Manuel Siutz und Sarah Johanna Weissensteiner, beide Villach

René Baumann, Villach und Christina Köpf, Finkenstein am Faaker See

**7. MAI**

Christoph Feichter und Denise Schöndorfer, beide Wernberg

**8. MAI**

Lukas Scharf und Dr.in med. univ. Bianca Summerer, beide Villach

**10. MAI**

Marion Rosina Liebhard und Astrid Schubert, beide Schlaiten

Mag. art. Frank Jödicke und Mag.a phil. Lydia Müller, beide Wien

**: TODESFÄLLE****12. MÄRZ**

Andrea de Cillia (69)

**22. MÄRZ**

Jutta Schlögl (65)

**23. MÄRZ**

Anna Spitzer (96)

**25. MÄRZ**

Rosa Latritsch (95)

**29. MÄRZ**

Ingeborg Roswitha Lienbacher (83)

**31. MÄRZ**

Ing. Otto Gschwandtner (77)

**10. APRIL**

Heinz Klingbacher (77)

**13. APRIL**

Elmar Friedrich de Pretis (70)

**14. APRIL**

Rosemarie Albel (72)

**16. APRIL**

Franz Schratzer (77)  
Mathilde Sternat (94)  
Sieglinde Sonvilla (90)

**19. APRIL**

Waltraud Sternat (83)  
Aloisia Jakobitsch (98)

**21. APRIL**

Adna Alagić (27)  
Gertrud Hochkofler (92)

**22. APRIL**

Josefine Berger (89)

**23. APRIL**

Rosemarie Kopeinig (82)

**24. APRIL**

Hermann Tauber (95)  
Christine Zetting (82)

**25. APRIL**

Bruno Gerhard Rubländer (64)

**29. APRIL**

Eva Schachner (96)

**2. MAI**

Gert Troger (55)  
Elfriede Vasak (84)

**4. MAI**

Franz Wolf (78)

**5. MAI**

Hildegard Szivacsek (88)

**8. MAI**

Dipl.-Ing.in MMag.a Christiane Obtresal (78)  
Kurt Wiggisser (71)  
Bernhard Koller (70)  
Johann Lohbauer (89)



## Fischereiverein „Äsche“ feierte großes Jubiläum

Sein 100-Jahr-Jubiläum feierte der Fischereiverein „Äsche“ im Volkshaus Landskron. Der Traditionsverein ermöglicht seinen mehr als 1000 Mitgliedern nicht nur das gemeinsame Hobby der Fischerei, auch Umwelt- und Artenschutz, Nachwuchsarbeit sowie Inklusion stehen im Fokus. Bei der Jubiläumsfeier gratulierten die Stadträte Erwin Baumann und Harald Sobe sowie Gemeinderat René Kopeinig dem engagierten „Äsche“-Team um Obmann Herbert Wernegger.



## Von der Schauspielerin zur Heilmasseurin

Model und Schauspielerin Nadine Trinker hat sich als medizinische Heilmasseurin mit einer Zusatzausbildung für ganzheitliche Gesundheit in der Gemeinschaftspraxis „Vita Sana“ am Bahnhofplatz ein weiteres Standbein geschaffen. Durch Zufall hat Trinker am eigenen Körper erfahren dürfen, wie wichtig und wertvoll Heilmassagen sein können. Dies möchte sie auch an ihre Kund:innen weitergeben. Zur Eröffnung gratulierten die Praxiskolleg:innen und Bürgermeister Günther Albel.



## „Tierfreund“ ist jetzt auch der Postpartner in Auen

Die Suche nach einem neuen Postpartner im Stadtteil Auen war jetzt erfolgreich. Reinhard Peter Henning, Inhaber des Geschäftes „Tierfreund Villach“ im Lehmgrubenweg 19, hat sich an die Österreichische Post gewandt und sein Interesse bekundet. Seit Mitte Mai fungiert er jetzt als neuer Postpartner in seinem Betrieb. Bürgermeister Günther Albel, Thomas Bramberger (Change Manager), Alois Mondschein, Leiter des zentralen Partnermanagements, und Christian Badenfeld gratulierten.



## Versicherung folgt Elektroladen

Die Villach-Filiale der Kärntner Landesversicherung wurde nach der Übersiedelung in die Ringmauergasse 1a – im einstigen Gebäude des traditionsreichen Elektrohandels Petritsch – wiedereröffnet. Vorstandsdirektor Kurt Tschernjak mit seinem Team freuten sich über den Besuch von Bürgermeister Günther Albel.

: AKTUELL

### Rasenmähen: an Ruhezeiten halten

In der Stadt Villach gibt es bestimmte Zeiten, zu denen das Rasenmähen erlaubt ist. Gemäß der Lärmschutzverordnung darf man den Rasen von Montag bis Samstag von 6 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr mähen. In der Mittagsruhe von 12 bis 15 Uhr ist das Rasenmähen verboten, ebenso an Sonn- und Feiertagen. Eine Ausnahme gibt es für selbstfahrende elektrische Rasenmäher, deren Betriebsgeräusche an der Grundstücksgrenze kaum mehr wahrnehmbar sind.

**Ruhezeiten.** Montag bis Samstag zwischen 22 und 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 22 bis 8 Uhr sind auch laute Aktivitäten wie Abspielen von Musik, Singen und Schreien im Freien nicht erlaubt. Alle Lärmschutzregeln unter [villach.at/laermschutz](http://villach.at/laermschutz)

KORRIGIERTER TEXT (ABWEICHUNG ZUR PRINT-AUSGABE MTB 05/2024)

# villach

### Abteilung Finanzen und Wirtschaft

#### „GEBÜHRENBREMSE“

Gemäß dem Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer „Gebührenbremse“ in Verbindung mit den Richtlinien des Landes Kärnten vom 7.12.2023, ZI. 03-ALL-2841/12-2023, wird wie folgt mitgeteilt:

Der an die Stadt Villach vom Bund zugewiesene Gesamtbetrag von EUR 1.069.258,00 wird gemäß Beschluss des Gemeinderates der Stadt Villach vom 26.04.2024, TOP 15., betragsmäßig wie folgt auf nachstehende Gebührenbereiche aufgeteilt:

Kanal	EUR 382.237,09
Abfall	EUR 379.562,08
Wasser	EUR 307.458,84

Somit konnte in allen genannten Bereichen die tatsächliche Gebührenerhöhung im Jahr 2024 um 4,5% geringer gegenüber dem tatsächlichen Bedarf angesetzt werden.

**GROSSE MEISTERFEIER.** Die Nachwuchsarbeit des Villacher Eishockeyclubs VSV kann sich sehen lassen. Mit U13, U15 und U17 konnten gleich drei Teams über österreichische Meistertitel jubeln. Ein sensationeller Erfolg, der das perfekte Zusammenspiel der jungen Sportler mit ihren Trainern und Eltern zum Ausdruck bringt. Als Danke wurden die Teams von Bürgermeister Günther Albel und Sportreferenten Stadtrat Harald Sobe zu einer stimmungsvollen Meisterfeier in den Bambergssaal der Stadt Villach eingeladen und für die großartigen Leistungen mit Urkunden ausgezeichnet.

FOTOS: BERNHARD KNAUS



© VIOLETTA STUCHLIK

## Carinthischer Sommer wird ganz persönlich

Unter dem Motto „persönlich“ präsentierte die neue Intendantin des Carinthischen Sommers, Nadja Kayali, ihr vielfältiges Programm für dem Festivalsommer. Konzerte, Lesungen und Gespräche werden ab 6. Juli täglich in Villach, Ossiach und ausgewählten Spielorten stattfinden. Bei der Präsentation wurde auch der neue Festivalspekt vom Weingut Köck verkostet, den Gerhard Köck persönlich dem Publikum vorstellten.



© STADT VILLACH/ARIC

Strahlende Gesichter bei der unterhaltsamen und caritativen Radversteigerung auf dem Nikolaiplatz. Ein Rekordergebnis konnte erzielt werden.

## Radversteigerung für guten Zweck

30 Räder aus dem Fundlager der Stadt Villach kamen zum Radauftakt unter den Hammer. Die Stimmung auf dem Nikolaiplatz war bestens, die Nachfrage groß. „Der Rekorderlös in Höhe von 5500 Euro geht an die Tagesstätte „Die vier Jahreszeiten“,“ verkündete Bürgermeister Günther Albel. Ehrenbürger Gernot Bartl bewies einmal mehr sein Talent als erfolgreicher Auktionator. Radbeauftragter Andreas Zobl und Radlobby-Obmann Christoph Zettinig beschrieben jedes einzelne Rad.



Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Museumsdirektor Andreas Kuchler haben die Sonderausstellung eröffnet.

# Museum Villach ist der Hort des Glücks

Die heurige Sonderausstellung im Museum beschäftigt sich umfassend mit dem Thema GLÜCK/HAPPINESS.

**D**ie diesjährige Sonderausstellung des Museums widmet sich dem großen Thema „Glück“. Und das trotz, oder gerade wegen der zahlreichen aktuellen Krisen. Somit ist die Schau ein echter Glückstreffer: „Diese Ausstellung an einem Standort für Wissenschaft und Bildung, einem Ort der Begegnung und einem Treffpunkt der Generationen ist ein Hort des Glücks, den man entdecken muss“, betonte Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser bei der Eröffnung. Auf 500 Quadratmetern, in sieben Räumen, im Keller und einem eigens angelegten Lustgarten wird das Thema bilingual und barrierefrei beleuchtet.

## Emotional aufgeladen

„Wir haben völlig neue Themenverstränkungen ausprobiert, wie zum Beispiel Geschichte und Hirnforschung. Glück ist ein breites und großes Thema, das emotional sehr aufgeladen ist. Das Kuratieren einer solchen Ausstellung war auch für unser Team

sehr spannend,“ sagt Museumsdirektor Andreas Kuchler. Neben historischen Kontexten wird das Glück unter anderem in Zusammenhang mit Glaube, Genuss, Gesellschaft und Garten beleuchtet. „Bei Liebe, Sexualität und Partnerschaft stellen wir mit historischen Liebesbriefen aus den 1950er Jahren einen realen Kontext zur Zeitgeschichte her“, erklärt Kuchler. Für besonders Abenteuerlustige gibt es einen Flug von der Gerlitzen Alpe mit einer Virtual-Reality-Brille.

## Innovatives Zusatzprogramm

Begleitet wird die Ausstellung von etlichen Veranstaltungen wie Klangreisen und Stadtpaziergängen zu Villacher Orten des Glücks. Alles ist innovativ und spannend für alle Generationen aufbereitet und hält für alle Besucher:innen ein Stück vom Glück bereit. Spannend sind auch die speziellen Bildungs- und Vermittlungsangebote, die sich an Kindergärten, Schulen, Kulturreisende und Menschen mit Demenz richten. [ds]



: INFO

## Für alle Generationen

Das Museum der Stadt Villach mit seinen Außenstellen Stadtpfarrturm, Relief und Schauraum in der Burg bietet Erlebnisse für alle Generationen. Das Museum ist DI bis SO von 10 bis 16.30 Uhr geöffnet, der Stadtpfarrturm und das Relief MO bis SA 10 bis 16.30 Uhr.

# Miele

— CENTER —  
**OLSACHER**



### Waschmaschine Frontlader WCA032 WCS Active Lotosweiß

- Getestet auf 20 Jahre perfekte Wäschepflege
- Energie sparen in der besten Energieeffizienzklasse A
- Exklusives CapDosing-Sortiment für verschiedene Textilien und Flecken
- Unsere Schontrummel sorgt dafür, dass die Wäsche im einwandfreien Zustand bleibt
- Während des Waschganges Einzelteile nachlegen oder entnehmen mit AddLoad

€ 799,-\*



### Miele Akku-Staubsauger Duoflex HX1 Nordicblau oder Sunsetgelb

- Li-Ion Akku: bis zu 55 Minuten Laufzeit mit einer Ladung<sup>1</sup>
- Leistungsstark wie ein üblicher Miele Staubsauger
- SpeedLock: Schneller Wechsel zwischen Komplett- und Handgerät
- Leicht & kompakt: 3,1 kg/0,3l Staubbehälter
- Intelligente Elektrobürste mit automatischer Leistungsanpassung
- 99,99%<sup>2</sup> Staubrückhaltevermögen durch Hygiene Filter

€ 329,-\*



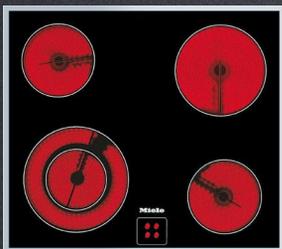
### Herdset Herd zur Kombination mit Elektrokochfelder H 2459 E ACTIVE Obsidianschwarz

- 7-Segment-Display mit Versenkknebel – EasyControl
- Besonders leichte Reinigung – PerfectClean-Ausstattung
- Viel Platz und Flexibilität – 76 l Garraumvolumen auf 5 Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – kühle Front
- Einfaches Handling – 2 Paar FlexiClip-Vollauszüge

### Elektrokochnfeld mit 4 Kochzonen KM 6012 Edelstahl

- Mit 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone für großen Kochkomfort
- Ansprechendes Design – 574 mm breit mit umlaufendem Rahmen
- Besonders flexibel – 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone
- Sicher – Restwärmeanzeige für jede Kochzone

€ 1.049,-\*



**Auch im  
Onlineshop  
erhältlich!**

## MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal  
Villacherstraße 17  
Tel. 04762 42 000

**E** office.olsacher@mielecenter.at

**W** mielecenter-olsacher.at

9500 Villach  
Ossiacherzeile 46  
Tel. 04242 34 000

**Mo–Fr** 08.00–12.00 Uhr,  
14.30–18.00 Uhr

**Sa** 09.00–12.00 Uhr

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR  
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

\* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Symbolfotos  
<sup>1</sup> Gilt für Leistungsstufe 1 ohne angeschlossene Elektrobürste.  
<sup>2</sup> Nach IEC 62885-4

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST

# LIARA

*Mein Licht*

## 365 Tage pures WOHNLÜCKE

### WOHNPROJEKT ST. LEONHARD

Inmitten des Naturschutzgebietes Petschnigteich verspricht unsere neue Wohnanlage allerbeste Aussichten: Eine einzigartige Oase mitten in Villach, wo sich Idyll und Luxus die Hand geben. Mit „Liara“ setzen wir ein architektonisches Zeichen, das für sich steht – und dabei doch der wunderschönen Umgebung stets den Vortritt lässt. Glück kann man sich bekanntlich nicht kaufen – einen Ausblick, der glücklich macht, hingegen schon.



## *Exklusive* VERMARKTUNG

Nageler Immobilien GmbH  
04242 45 304, [office@nageler.biz](mailto:office@nageler.biz)  
Hausergasse 9, 9500 Villach  
[www.nageler.biz](http://www.nageler.biz)



[WWW.LIARA.AT](http://WWW.LIARA.AT)

